egugepreis:

119

UELS

Ebenb&

Iponi

CD 255

en un verinne

Ditte.

telper tiones

14bears

cottag

aufer

,

erietis rricht Ber Ueber

riint

staufe hemen edem eiten. o.Cor jen 10

701/15 0 a/S

petrich bet Die Beingeriabn 10 Big., burch bie Boft bepogen pierreithteila Rt. 1.75 egel Beft-figeth.

Der "Generaf A geiger" erfdelnt tagfic Abends.

Sonniegs in zwei Ausgeben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

### Wiesbudener

Mageigen: Die Ifpaltige Betitzeile aber beren Raum 30 Bfg. für aus-warts 15 Bfg. Det mehrmaliger Kainahme Rabatt. Reflame: Beritzeile 30 Bfg. für answörts 50 Dfg. Beilagen-gebühr von Taufend Dff. 250. Telephon-Unichluft Rr. 199.

### General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Poftgeitungelifte Rr. 8167.

Mafrifa: Baterfalungo-Blatt "bel eftunben". - to de tilde Der Ernbufeif. --Der Sumerift und bie illuftrirten "Beuere Buatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Camftag, ben 2 . Rovember 1903.

Motationsbrud und Berlog ber Wiesbabener Berlagsanfialt

Emil Bommers in Etesbaben.

Telegr. Abreffer "Generalangeiger". 18. Jahrgang

#### Der Reichstag.

92r. 278.

Dem langen Frage- und Antwortspiel in der deutschen Tagespresse über den Termin des Jusammentritis des neu-gewähltenReichstages ist nunmehr durch die B kanntmachung im amtlichen Reichsanzeiger, wonach der Reichstag auf ben 8. Dezember einberufen wird, ein Ende gemacht worden. Binnen werigen Tagen wird alfo die im vergangenen Imm gemablte neue deutsche Bolfevertretung ihre Arbeiten aufnebmen, womit wieder ein bewegterer Abschnitt im politischen ben Deutschlands anhebt. Bor allem wird ber Reichstag bom Sabre 1903 im Beiden der handelspolitifchen Probleme ftehen, da ja die von der Reichsregierung abzuschließenden neuen Sandelsverträge mit dem Muslande fannnt ich seiner Buftim-mung bourfen. Schon jest darf es als ficher gelten, daß die Erörterung der fünftigen Sandelsvertrage des Reiches im Reichstage gu lebhaften parlamentarifden Rampfen führen wird, da fich dafeibit Schutgollner und Freihandler fcproff gegenfiber fichen, wie dies icon die heißen Debatten im ierten Reichstage über den neuen deutschen Bolltarif gezeigt ba-ben. Die parlamentarische Entscheidung in der wichtigen Brage der Handelsvertrage wird indessen noch nicht so bald ullen, da sich hierin noch alles im Stadium der Borbereitung befindet, fo daß es als ausgeschloffen zu betrachten ift. daß die handelspolitischen Borlagen dem Reichstage noch mabrend feiner erften Seffion zugeben fonnten. Auch ein anderer, nicht umvichtigerer Berathungsgegenftand, der ichon langit für ben jegigen Reichstag angefündigt ift, die vielerörterte Militarvorlage, wird dem Barlament erft zu einem späteren Beitpunft unterbreitet werben, ba biefelbe an ben guftanbigen Borbereitungsstellen noch nicht in Angriff genommen zu sein iceint. Ueberbaupt dürfte das Arbeitsprogramm des neuen Reichsparlaments für die bevorftebende Seffion fich nicht allgu umfaffend geftalten — ber Reichsbansbaltsetat für 1904, bie Rovellen gum Mifitar-Benfionsgefet, und gum Gervistarif, der Gefegenhourf über die Berlängerung bes Sandelsprobisoriums mit England, die Borlage betr ffend die kaufman-nifden Schiedsgerichte und einige kleinere Saden werden borausfichtlich das gesammte gesetzgeberische Material in der anbebenben Reichstagsfeffion bilben, wogu dann noch die übliden Initiativantrage, Interpellationen ufw. bingu tom-

Obwohl nun in dem erften anhebenben Abidnitte ber Thatigfeit des neugewählten Reichstages denmach schwerlich Borlagen von größerer Bichtigkeit zu erwarten find, fo wird es in demfelben doch faum an lebhaften und intereffanten De-batten fehlen. Seit der Berabichiebung des letten Reichstages bat fich wieder mehr als genügend Stoff gu allerhand Auseinandersetzungen swischen der Regierung und den bo-litisch-darkamentarischen Parteien wie auch unter den setzteren elber angesammelt, und icon die Generaldebatte über ben Stat wird eine günftige Gelegenheit jur Entfesselung ber ber-

diedenften Redekämpfe gewähren. Wit Intereffe wird im Lande namentlich dem Auftreten und der Haltung ber fogial. bemofratischen Reichstagsparfei entgegen geschen, welche durch die Juniwahlen gur zweitstärksten Partei mit 81 Ropfen angeidnvollen fit.



\* Wiedunden, ben 27. Rovember 1903 Der Kaifer

hat, wie die Kreuzzig, hört, die Leitung der Rachbehandlung des Kehlkopfs mit Massage und Stimmübungen auf den Borschlag des Genralstabsarzies Dr. v. Leuthold dem Dr. med. Guftav Spieß aus Franffurt a. M. übertragen. Dr. med. Spieß hat sich durch zahlreiche Schriften auf dem Webiete der Hals- und Raf enfrantheiten einen wiffenichaftlichen Namen gemacht.

#### Zum Cod der Prinzeifin Elliabeth von Belien.

Die geschiedene Großbergogin von Soffen dementirt, nach einer Meldung aus Coburg, energisch die Nachricht des "Pof. Tgbl.", Pringeffin Elifabeth fei einer Bergiftung durch Strhchnin gum Opfer gefallen.

#### Es lit erreicht!

Dem Faburich gur See, S.ii ffener, ift durch faiferliche Ordre vom 24. bs. unter völligem Ausscheiden aus dem mtlitarifchen Dienstwerhaltmis ber Abschied ertheilt. - Co bat fich denn doch die Erfenntniß Bahn gebrochen, daß Elemente wie Buffener in die deutsche Armee nicht gehoren!

#### Soldatenmißhandlungen.

Die baperifche Rammer beschäftigte fich in ihrer letten Situng wieder mit dem Thema der Soldatenmigbandlungen und gelangte nach eifriger Debatte zu einem bemerkenswerthen Befchluß. 3be lag ein Antrag ber Abgg. Miller (Gog.) und Genoffen bor, bemaufolge an Goldatenmigbardlungen mitschuldige Offiziere aus dem Heere entfernt werden follen. Der Antragfteller iprach dabei bon einem "Dippoldismus" ber fich im baperifchen Beere breit mache, welchen Ausbrud ber Brafident riigte. Der Kriegeminifter General von Mich gab die Erklarung ab, daß er alle Mittel amvende, den feider in nicht geringer Bahl auftretenden Mighandlungen mit aller

Macht und Energie entgegenzutreten; er könne fich auch dem Antrage Miller gegenüber nicht ablehnend verhalten, voraus-geseht, daß mit der beantragten Entfernung aus dem Seere die Entfernung aus dem aftiben Dienft gemeint fet. Die Entfernung aus bem Seere tonne nach den Gefeben nur auf Grund eines gerichtlichen Urtheils erfolgen. In diefem Ginne fei er icon jest wiederholt gegen Offiziere vorgegangen, und er werbe diefes Biel auch weiter verfolgen. Darauf murde der Antrag einstimmig angenommen,

#### Sturmicenen im Radauparlament.

Alle Befter Blätter konftatiren, daß mit dem geftrigen Tag die parlamentarifde Krifein Ungarn ihren Sobepunft erreicht habe. Das Abgeordnetenbaus war gleich ju Beginn ber geftrigen Sitzung ber Schauplat von Standalfgenen. Braffbent Beregel melbete ben Antrag auf Abhaltung der Doppelfitung an, welcher nach der Sausord-nung begrimdet ist. Bei der Anmeldung erhoben fich die Mitglieber der Obstruftion mit geballten Fäusten gegen ben Braftdenten, bem fie guriefen: "Baterlandsverfen!" ufto. Der Präfident ertheilte 20 Ordnungsrufe und als auch dann noch mehrere Abgeordnete beleibigende gurufe gebrauchten, verhängte ber Präfident die protofollarische Rüge fiber die Widersbenftigen. Die Standalfgenen dauerten etwa eine Biertelstunde, worauf Ugron den Antrag auf Doppelstungen als Berletung ber Hausordnung erflärte. Sodann ergriff Graf Tisza unter furchtbarem Lärm der Obstruftion das Bort, um unter fortwährendem Applaus ber Liberglen bie Gejeglichkeit des Antrages nachzuweisen.

Im Berlauf ber Rebe des Grafen Tisza fam es, ber Fref. Sig." gufolge, zu febr erregten Szenen, wie fie fich felbst in dem an folde Auftritte gewöhnten ungarischen Bar. samnet taum noch zugetragen baben. Ein Mitglied ber Obftruktion rief der liberalen Partei zu: "Ihr verlett das Szelliche Baktum, nachdem Ihr die Bortbeile davon eingefackt habt." Auf eine Erwiderung Tiszas schrie diesem der Abgeordnete Rikolaus Barta zu: "Ich din kein falliter Bank. birefior!", eine Anspielung auf Tisgas frühere Stellung als Prafident der Sandels- und Industriebant. Diefen Borten Bartas folgte stilrmische Erregung in den Reihen der li-beralen Bartei. Die meisten Abgeordneten riesen mit geball-ten Fäusten der Opposition das Bort "Schurfen!" zu. Fast die ganze Opposition stilrmite deraufhin gegen die Bänke der liberglon Bartei. Weber Mossachuste feisten Abder liberalen Bartei. Mehrer Abgeordnete fagten fich mit ben Sanden und begannen fich gu fto fen, worauf der Brafident die Sigung fuspendirte. Um ben Ministerprafibenten bildete fich ein undurch bringlider Rnauel. Auch nach der Suspendirung schimpften die Abgeordneten weiter und es bedurfte der Intervention besonnener Elemente, um Thätlichfeiten gu verhindern.

Nach der Wiederaufnahme der Situng goben Graf Tisza und der Abgeordnete Barta Erflärungen ab, burch welche

#### Kleines Feuilleton.

Ein Roman in ben Affen. Aus Leipzig, ben 24. Rob. wird und geschrieben: Ein Deblereiprogen, ber beute bas Reichsgericht beidaftigte, erfreute fich eines gang romantilden hintergrundes. Wegen gemeinfchaftlicher Beblerei find am 27. Marg bom Landgericht I in Berlin ber Runfthandler Cobn und 'eine Ochefrau Mathilbe, geb. Bacharias ju Gefängniß verurtheilt worben. Im Juli 1901 batte fich ber 17jabrige Gomnafiaft Ernft von Gagar fich mit ber 20 Jahre alten Beiene Beiler verlobt, bie er in einem Oftfeebobe fennen gelernt batte. Beibe beabfichtigten nach Amerika ju gehen und Farmer ju werden. Dagu war natürlich Gelb nöthig, bas beiben fehlte. Gie burchfuchten nun ble Bobnung ber Matter ber Beiler in Berlin nach Werthjachen und Legitimationspapieren, um die Gegenstände verlaufen ju waren. Mis fie mit einigen Werthjachen burch die Straßen Berlins gingen, um Absat zu suchen, haben fie in dem Laden ber Eheleute Cobn Gemälbe hängen seben. Sosort holten sie aus ben Bohnung ber Mutter gwei Gemalbe und brei gemalte bacher bon ben Banben und festen fich mit Cobn in Berbinbung. Sie sogten, fie hatten die Sachen geerbt und zeigten ben Wohnungesichein ber Mutter als Legitimation vor. Fran Cobn dahlte ihnen für die Sachen 60 A ftatt 150 A Die Ebeleute Cobn gingen nun mit in die Wohnung ber Frau Beiler und fanben bort bie Coreibtijde erbrochen und alles burcheinanber liesend. Sie wurden in der gangen Wohnung mit einer Lampe berumgeführt und suchten fich eine Reihe von Gegenständen ans, für die sie einen Ched über 250 A auf eine Bank gaben. Als die Cobns aber am nächsten Tage die Sache holen lassen wollin, machte ber Sauswirth sein Retentionsrecht gestend. Sosort berrien die Angessagten den Check, sodaß die beiden Leutchen sein Geld erheben sonnten. Frau Beiler und eine andere Tochter wurden sofort vom Handwirth nach Hause gerusen. Gazen Beiler ur Legitimation für den Bersauf einen Brief der Frau Beiler ur Legitimation für den Bersauf einen Brief der Frau Beiler ur Legitimation für den Gazen gertagt gab Ernft von Gagar ift om 3. Oftober 1902 in Berlin wegen Diebbolls und Urfundenfällchung zu acht Tagen Gefängniß verur-tellt worden. Die Berbandung gegen Selene Beiler ist wegen Gestesgestörtheit ausgeseht worden. Die Cohns haben sir A 2700 Gegenstände gefanst und dassir 60 A bar und 250 A in

Form bes gesperrten Cheds bezahlt. Sie konnten nach Ansicht bes Gerichts gar nicht barüber im Zweifel fein, baß es fich um einen ber Galle banble, in benen Rinber bie Wohnung ihrer Eltern plunbern. Dag fie bie Gilberfachen, wie fie behaupten, für Ridel gehalten baben, ift ihnen nicht geglaubt worben. -Die nur bon Grau Cobn eingelegte Revifion wurde beute bom

Reichsgerichte als unbegründet verworfen. Gine aufgeschobene hinrichtung. Der Dorber Teinow, ber viermal jum Tode verurtheilt und por einiger Beit gur Beobachtung feines Beifteszustandes einer Irrenanfialt überwiefen worden war, ist numnehr in das Greisswalder Untersuchungsge-fängnig zurückebracht worden, Sein Bertheibiger wird einen Antrag auf Wiederaufnahme des Berfahrens stellen. — Tesnow follte am 17. Oftober b. 3. auf bem Bofe bes Gefangniffes in Greiswald hingerichtet werben. Bu ber Exelution waren ba-mals bereits alle Borbereitungen getroffen; ber Scharfrichter Engelhardt war mit seinen drei Gehülsen aus Magdeburg angesommen und hatte die zur Hinrichtung nöthigen Geräthchaften mitgebracht. Als man ben Tobeffanbibaten in ber Morbergelle auffuchte, um ben Berurtheilten auf feinen bevorstebenden legten Bang vorzubereiten, erlitt er bor Aufregung einen ichweren Rervenaufall, ber bie Bergtbatigfeit andeinend ftart in Mitleibenichaft gog. Die hingungegogenen argilichen Cocwerftanbigen erflarten baber ben Delinquenten gur-Beit für geiftestrant. Da nach ben gefehlichen Borichriften bie Sinrichtung nicht borgenommen werben burfte, fo murbe Tebnow jur Beobachtung feines Beiftesguftanbes nach einer Irrenanftalt gebracht.

Gine tragitomifche Geichichte ergablt bie Strafburger Burgerzeitung: In ber Familie bes Raufmanns B. ichidte man fich an, bas hochzeitsfeit im "Rothen Saus" burch bas fibliche Dabi gu feiern. Die junge Frau und ber neugebodene Ebemann, ein geborener Gffaffer, ber fich feinerzeit fur Franfreich entichieb unb jest seinen Wohnsis in Sudamerika bat, barrten ber Binge, die ba kommen sollten. Und sie kamen, aber anders, als erwartet wurde, Zwischen bem zweiten und britten Gange tauchte ploplich bie heilige Hermandab auf, erflärte ben Bräutigam für ausgewiesen und forderte ihn auf, das Dochzeitsmabl und Effah-Lochringen sofort zu verlassen. Große Aufregung unter der Hochzeitsgefellichaft. Alles rennet, rettet fluchtet . . . bon Bontius au Bi-

latus, um die Ausweisung rückgängig zu machen. Und siebe da, es fand sich eine rettende Hand. Dem jungen Mann wurde gestattet, bis Nachts 12 Uhr in Strahburg zu verweilen. Dann trat der Ausweisungsbesehl in seine Rechte. Das junge Boar hat jett Beit, über biefen ftilrmifden Beginn feiner glittermochen nachaubenfen.

Ein Liebesbrama bat fich in Baris abgelpielt. Der Schau-ipieler Mar Illy, ber im Rouveau Cirque in einer Pantomime mitmirfte, versuchte feine frühere Geliebte, bie auch in Berlin befannte Lieberfangerin Paquerette, bie in "Barifiana"" anftritt, zu tobten; Baquerette, bie 30 Jahre alt ift und eigentlich Gabrielle Chabriais beift, batte Mar 3llp verabichiebet, und einen anderen Liebhaber genommen. Illy verfucte vergeblich, bie Ungetreue wieber zu gewinnen. Er erwartete fie bor ihrer Wobnung, und grang fie halb mit Gewalt, mit ihm in eine Trojdse su steigen. Unterwegs borte ber Kutscher, daß die Fenfterscheibe in Scherben ging; er sprang bom Bod, öffnete die Wagenthür und sah, wie IIIp die Sangerin mit einem Dolche zu erstechen berluchte. Baquerette hielt ihren Arm zum Schut vor das Gesicht, sie hatte bereits mehrere Wunden erhalten, aber wie sich berausstellte, feine lebensgefährlichen. War Illy ließ sich ohne Wiberftand zu leisten, zur Wache führen.

Die Sochzeit bes Gefangenen. Mus Genf wird einem englifden Blatte folgende bochft mertwurdige Geschichte berichtet: Es bat icon biele "erftaunliche hochzeiten" gegeben, aber eine ber feltfamften wurde boch bor einigen Tagen in Weggenftein (Ranton Margau) gefeiert. Der Brautigam war ein Gefangener, ber gerabe zu brei Jahren Kerferhaft wegen Diebstahls und Raubanfalls verurtheilt worben. Bevor er jedoch num ben Ge-richtshof verließ, richtete ber Gefangene eine Bitte an ben Richter. Er bat um nichts weniger, als bag er bie Erlaubnig befame au beirathen, bebor er fich an bie profaiiche Wirflichfeit barter Arbeit machte. Der Richter theilte biefe Bitte bem Gefängnisvorsteher mit, ber so liebenswirdig mar, sie zu bewilligen. Am Hochzeitsmorgen wurde baher ber gesangene Brautigam, gehörig mit Dandsessellen verseben, vom Gefängnis zum Standesamt gebracht, wo die Civiltranung statisand, wobei swei Gefängniswarter in Uniform als Zeugen gegenwärtig waren. Darauf be-gab sich ber seltsame Hochzeitszug in bas hans ber Neuver-mählten und septe sich zu einem üppigen Mahle nieber. Wan

die berfonlichen Inveftiven beigelegt wurden. Godann fprach Roffuth gegen die von der Regierung geforderten Parallel-

91r. 278.

figungen des Haufes,

Um 3 Uhr forderte bie Opposition Schlug der Sitzung, wogegen sich jedoch der Ministerpräsident Tisza sträubte. Prafident Percel benutte jeboch die Gelegenheit zu einem scharfen Schlage gegen die Opposition, indem er furt erflarte, jum Schlug der morgigen Situng werde die Abftimmung über die Doppelfitungen frattfinden. Diefe Erflarung war das Signal zum Tumult. Die Opposition drang auf die Präsidententribiine zu und ichrie: herunter mit dem Bravo vom Präsidentenstuhl! Wir werben Sie niederschlagen wie einen hund! Sie fpielen mit Ihrem Leben! Che es aber zu Thatlichfeiten tam, hatte ber Brafident blitfdmell die Sitzung geschlossen, und, von einer großen Esforte Liberalen geschützt, die Prafidententribune verlaffen. In den Couloirs dauerte die Aufregung noch lange fort. Mehrere Abgeordnete der Opposition erflarten heute ben Brafidenten bon feinem Gige binab. autwerfen. Das geftrige Borgeben des Braftdenten hat die Opposition wieder geeinigt.

Die gestrigen Borgange im Parlament, denen auf ber Galerie auch der dänische Kronpring beiwohnte, haben eine konsternirende Wirkung gesibt und man bestirchtet für beute Wiederholung diefer Szenen, da die Obstruktion jum außerften Widerftand entschloffen ift. Die Abstimmtung über bie Abhaltung bon Parallelfitungen foll om Schluß der heutigen Sitzung erfolgen, Das tann luftig werben.

#### Eine Friedensrede des Prafidenten Loubet.

Im Elnsee war gestern Nachmittag Empfang ber in Paris eingetroffenen englischen Barlamentarier, an bem auch beren Familienmitglieder und gabireiche frangöfifche Sarlamentarier theilnahmen. Praffdent Loubet und Gemablin empfingen die Gafte im Feftsale, während die Ravelle die Nationalhymne beiber Länder fpielte. Lord Braffen bielt eine furze Ansprache, in der er betonte, daß in den Bergen der Englander ber aufrichtige Bunich nach einer berglichen Entente swifden beiben Ländern wohne. Prüfident Loubet erwiberte, die Bemiihungen, ben Gaften einen immpathischen, berglichen Empfang zu fichern, entsprächen den Bunfchen der frangofischen Ration. Er werde stets die Erinnerung an ven Empfang bewahren, den er in London gefunden habe; denn Frankreich fei es gewesen, bas man bort geseiert habe. Der Billfommen, den er bei dem König, der königlichen Familie und ben Behörden, wie dem gangen Bolfe in England erfahren habe, fei ihm zu Bergen gegangen. Er wünsche, baß die durch die englische Reise gefnichten Bande dazu beitragen möchten, daß man dem Ziele näherkomme, das beide Länder gemeinsam im Intereffe der Civilisation, Sunnanität und

gegenseitigen Unterftütung berfolgten.

Man begab fich sodann an das Buffet, wo Loubet in einem Trinffpruch auf den Konig von England, die fonigliche Familie und die englische Nation daron erinnerte, daß er ein Recht habe, sich an dem Friedenswerf zu betheiligen, das er verfolge, seitdem er die Ehre gehabt habe, die ersten Anregungen zu diefem großen Gedanten aufzunehmen und Bertrauter bes Raifers bon Rugland in diefer Angelegenheit gu fein, wie es bon Anfang an der Fall gewesen. Das Bert der waager Konfereng frebe erft im Anfang feiner Birfung. (Mige, meine Buftimmung.) Die beiden großen Bestmächte Europas mußten sich freuen, durch bie Unterzeichnung eines Schiedsgerichtsvertrages als erfte ein Beifpiel gegeben gu haben, das, wie er hoffe, von vielen anderen befolgt werden würde. Diese Bewegung, davon sei er überzeugt, werbe nicht sinn Stillftand fommen und er fei beffen ficher, ben Gefühlen feiner Gafte zu entsprechen, wie er benen feiner Landsleute entipreche, wenn er wünsche, daß das Werk, das man gemeinfam befolge, feine Krönung erbalten moge. Witerbin fiftete Loubet aus, er bedauere, bag die Gafte gur Beit nicht ebnfo mildes Better getroffen hatten, wie er f. g. bei seiner Reise nach London. Wenn Regen oder Kalte Einfluß auf die Herzlichfeit eines Empfanges ausüben müßten, bann hatte Frant. reich allerdings Grund gehabt, unruhig zu fein. Aber er ha-be die Gewißbeit, daß die Gefühle in keiner Weise durch das Sinfen der Temperatur eine Beränderung ober Abfühlung erfahren würden. Wenn es anders ware, würde er bie englifchen Gafte einladen, ju günftigerer Jahreszeit wiederzutommen und feine Mitburger auffordern, filt ben Empfang ber Gafte bann Conne, Frühling und Blumen gu Bundesgenoffen zu nehmen.

Nach ber Ansprache bes Prafibenten nahmen gwei englifde Parlamentarier das Wort und erflärten, fie würschten nichts anderes, als im Bunde mit den frangoffichen Barla-mentariern an dem Werke des Friedens zu arbeiten. Beibe Bolfer mußten fich zu bem Ergebniß begliidminichen, bas berits in bem Schiebsgerichtsvertrag niebergelegt fei. Wenn fie ihre Bestrebungen bauernd verfolgten, würden fie dazu gelangen, die Möglichkeit eines Rrieges gwifden ben beiden Bolfern gu befeitigen. Dies würde eine große Bohlthat für Euroba fein. Die Intereffen beiber Länder feien ibentuch. Beibe Rationen, welche jobiel für Fortidritt und Civilifation gethan batten, würden, wie zu hoffen fei, gemeinfam bandeln, um fie noch mehr zu fordern. Die Reden fanden warmen Beifall. Auf Loubet und Gemablin wurden Sochrufe aus-

gebracht.

batte bem Gefangenen gu berfieben gegeben, bag ibm erlaubt würbe, ben Tag bei feiner jungen Frau zu verbringen, aber bag er bereit fein muffe, am fruben Morgen bes folgenben Tags in bas Gefängniß gurudgutebren. Da er aber für einen giemlich energischen und gefährlichen Menschen galt, wurde er von ben Gefängnisbeamten ftreng bewacht. Der Tag verlief mit Feiern und Singen, ba ber junge Ebemann fich offenbar vorgenommen hatte, noch einmal recht bergnügt zu fein. Der einzige Schatten bei bem Gefte waren bie uniformirten Buter bes Gefetes, bie jeboch ihre Amvesenheit so wenig laftig zu machen ichienen, als es mit ber nochwendigen Erfüllung ibrer Pflichten vereinbar war. Gelbit als die anderen Gafte fich entfernten, blieben bie beiben ungebetenen Gafte, und nadbem fie ein Berfprechen bon bem Gefangenen erlangt batten, bag er nicht berfuchen wurde, burche Genfter ju entflieben, ftanben fie bie Racht binburch im Korribor Bache. Fruh morgens wedten fie ben jungen Chemann, und nachbem biefer gartlichen Abschied von feiner Frau genommen hatte, ließ er sich rubig fessen und in bas Gefängniß

#### Verhaitung zweier Anarchiiten.

Auf Ersuchen ber ichtveizerischen Bundespolizeibehörde berhaftete die Polizet in Genf zwei Anarchiften namens Ctajanoff oder Burgeff und Krafoff. Der Rame des Ersteren ift ungewiß. Er fam jum erften Male 1889 bon Gibirien nach Genf, blieb aber nicht dauernd dort. Später wurde er in London wegen anarchiftifder Umtriebe und Aufreigung gur Ampendung gewaltthatiger Mittel zu 18 Monaten Gefängniß verurtheilt. Rach Berbützung der Srafe kehrte er nach Genf zurud, wo er bor zwei Jahren Krakoff kennen lernte. Beide gaben das Blatt "Bolkswille" beraus. Bur Täufdnung der Boligei trug das Blatt den Bermerf: Gedrudt in London. Beide Anarchiften hielten fich bald in Genf, bald in Clarens und Montreur auf. Borausfichtlich werden fie ausgewiesen und an die Landesgrenze geführt, die sie wählen.

Die Krankheit der Zarin.

Der gestern isber bas Befinden der Kaiserin ausgegebene Kranfheitsbericht lautet: Mithroch Abend betrug die Tem. peratur 37,4, Buls 64. Donnerstag Morgen Temperatur 37. Die Raiferin ichlief wahrend der Racht gut. Seit geftern eitert bas franke Ohr recht ftart. Das Allgemeinbefinden ift befriedigend.

Dynamitichmuggel.

Im Bufammenhang mit ben Radprichten, nach benen in Salonifi und an anderen Sauptpuntten der revolutionären Bewegung in der Türkei eine Biederholung der Bombenattentate bemnächst zu gewärtigen fei, mlebet die "Stampa", daß die fürkischen Behörden an die ferbische Regierung bezw. an die ferbischen Zollämter das Ersuchen stellten, zufünftig die nach der Türket gebenden Bementfendungen, bei denen es fich nur um die Durchfuhr durch Gerbien handelt, mit fpegiellen Begleitzertifikaten zu versehen und sie dadurch ausdrücklich als Senbungen gu deflariren, die feine Sprengftoffe enthalten. Die wirfifden Bollamter follen nämlich in letter Beit festgestellt haben, daß die angelangten Bementfäde Unmengen Dbnamit enthalten hatten. Dit Rudficht auf den Umftand, daß Dynamit und Zement das gleiche Gewicht haben, sei diese Art des Schmuggels gewählt worden. Wie das Blatt behauptet, kann die serbische Regierung dem Buniche der Pforte nicht entsprechen, da sonst ihre eigenen Hanbels. umb Berfehrsintereffen gefchäbigt würden.

#### Die Kriegsgefahr im außeriten Often.

Die "Times" melbet aus Befing: Obgleich unleugbar bie Ruffen ibre Bofatungstruppen in ber Manbidurei beträchtlich berftarft hatten, gingen doch die ruffifden Ruftung-

en überstürzt vor sich und seien weniger weit gefördert, als Rugland die Welt glauben feben mochte. Augenscheinlich werde von den Mächten Japan allein nicht getäuscht. Der Statthalter Alexejeff habe bei feiner jüngften Truppenichau den anwesenden Fremben migetheilt, es hatten 100 000 Mann an derfelben theilgenommen und als Bweifel aufgetaucht fet ne, eine Erflärung veröffentlicht, nach welcher es 76 000 meann waren. Jeht erzählen authentische Radgrichten, es waren nur 21 000 Mann gewesen, und man glaube, daß die Unruhe gegenfiber der Bollftandigkeit der japonischen Ruftungen derartige Hebertreibungen veranlaffen. Die ruffifche Befammtmod,t in bem Pachtgebiete in Starte von 32 000 Mann werbe jest auf 50 000 Mann gebracht.

Das Lorpedoboot "Statmp", das lette der in Port Arthur erbauten 12 Gefchwadertorpedoboote, ift von Stapel gelaffen worden. Die ersten 6 dieser Torpedoboote find bereits in Kriegsbereitschaft gesetzt.

Mus Bladimoftof wird gemlbet: In ber füdlichen Mand. fcmrei unternehmen Rungusenbanden zusammen mit deinefiichem Militär gemeinsame Raubzüge und morden und brennen alles nieder, ohne daß die Behörden dagegen einschreiten,

Vom Aufftand der Sotteniotien.

In Rapftabt ift eine Rachricht eingetroffen, nach welcher die Sottentottenhäuptlinge Witbooi, Beerfibo und Bethani in Reetmanshoop die Anfunft des deutschen Gouverneurs Leutwein erwarten, um die ganze Angelegenheit zu regeln. Man erwartet, daß eine befriedigende Regelung erfolgen werde. Es wird gemeldet, daß nur in Warmbad Aufftand gewefen

#### Husand.

• Rom, 27. November. In ber Universität arteten die anti-österreichischen Rundgebungen in einen wüften Tumult aus. Die Polizei brang bei ber entfran-benen Rauferei in die Uniberfitat ein. Der Geschichtsprofeifor Senator Schupfer wurde mighandelt. Die Polizei bieb mit Stöden auf die Studenten ein, als dieselben nicht die Straßen freigaben. In Benedig, Padua, Bologna, Genua und Neapel war die Polizei ebenfalls gezwungen, gegen Stu-

denten-Kundgebungen einzuschreiten.

— Reinhort, 26. November. Ein Telegramm aus Panama besagt, daß die Junta, die heute zusammengetreten ist, einstimmig beschloffen bat, den Ranalvertrag gu ratifi.

giren, jobald er vorliege.

#### Wie sieht die Welt in hundert Jahren aus?



Dieje Frage warf bor furgem ein ameritanifches Blatt auf. 1 Intereffant ift es nun gu erfahren, wie bie Amerifaner fich bie politifche Geftaltung ber Belt nach biefer Beit benten. England, welches beute als das mächtigste Reich der Erde gilt, wird im Jahre 2003 von Rusland überslügelt sein. Es muß seine ganzen Kolonien abgeben und wird nur mehr das Wutterland befigen, mabrend Mugland, welches heutzutage bas zweitgrößte Reich ber Erbe ift, Indien und China sowie alle flavischen Staaten anneftirt und alsbann bas machtigfte Reich ber Erbe ben großen flabifchen Staatenbund bilben wirb. Die Bereinigten

Staaten von Norbamerita werben von Canaba Befit ergreifen, bie gangen amerifanischen Gubftoaten einverleiben, und bie ber einigten Staaten bon Amerita bilben. Diefelben werben an Dacht an zweiter Stelle fteben. Die Deutschen werben fich ebenfalls gufammenichliegen, und ber brittgrößte Staatenbund im Jabre 2003 au fein. Unfere beigen ene Abbill mo seiot mun ber linfen Geite ben gegemmärtigen Befitftanb an, mabrend auf ber rechten Geite bie Bufunftsftaaten nach ameritanischer Bebamptung eingezeichnet find. Die Figuren gu beiben Geiten geben bie Grogenverhaltniffe ber einzelnen Staaten wieber.



Der Prozeß Kwilecki

bat eine neue Senfation gezeitigt. Graf Settor Rwiledi fdrieb am 24. ds. dem Juftigrath Bronfer por ber Fallung des Richterspruches, er fühle fich verpflichtet, die Erflärung abzugeben, daß er durch die Berhandlungen die Einficht erhalten habe, seine Berwandten durch nicht beweisbare Thatfachen beschuldigt zu haben. Er bittet ben Justigrath Wronker, dies den Bebeiligten mitzutheilen in der Soffnung, daß di fe ben Irrthum entidnifdigen werden. - Bie ferner mitgetheilt wird, bat die befculdigte Grafin geaußert: Die Bertheibigung batte es abgelehnt, bei den Blaidoners von di fem Briefe Gebrauch zu machen. Juftigrath Wronker war feiner Sache fo fider, bag er bon einer Berlefung nichts wiffen wollte, Richt einer Senfation, fondern bem guten Recht follten die Angeklagten ihre Freiheit danken. - Telegraphiich wird und ferner gemelbet: Der Bertreter bes B. 2.-A. fuchte ben Grafen Seftor Rwiledi auf, ber ibm erflärte, er fei lediglich den Geboten der Ebre gefolgt, wenn er fich wegen des geltend gemachten Berbachtes öffentlich entschuldige, der fich in der Berhandlung als unhaltbar erwiefen hat. Er hoffe, daß jest ein Musgleich mit ber gräflichen Familie gu Stanbe fommen werde. Er fei est von der Unfduld ber Grafin überzeugt

und habe daher den polnischen Beitungen sofort eine Erflätung augeben laffen, in der er die leberzeugung bon d'r Salt. lofigfeit der erhobenen Borwürfe und fein lebhaftes Bebauern ausgesprochen habe, daß er burch sein Auftreten die Gräfin und die übrigen Berwandten schwer beleidigt habe. Er bitte afle um Entschuldigung, deren Ehre er zu nahe gtereten. Der Sauptgrund, weshalb Juftigrath Bronter ben an ibn go langten Entiduldigungsbrief Seftor Rwiledis nicht im Blatdoper verwandte, war die Bitte des Grafen, die Angeklagten erft friiheftens davon in Wenntnig zu feben, wenn die Gefduvorenen fich gurudgezogen hatten. Gegenüber ber Meldung, Staatsamvalt Dr. Miller habe fein Abichiedeg fuch eingereicht, erfährt der B. L.A., daß dies bisber nicht geschen fei. Dagegen wird von anderer Seite gemeldet, Staatsanwalt Miller habe seine Bersetung nach Elberseld abgelehnt und feinen Abichied erbeten.

Die neuefte Pringeffinaffaire, Gine Dame ber hoben Ariftofratie erffart im "Giornale b'Italia" bie Delbungen pon einer Flucht ber Tochter Don Carlo's, ber Bringeffin Alice von Schönburg, als eine Berleumbung. Ein Telegramm bes glei-chen Mattes von Carlos Lanbsit bei Biareggio behauptet, bie Bringeffin fei feit feds Monaten mit ber Frau bes Kntiders Benebetti, bes angeblichen Liebhabers, in Sori (Ligurien). Sie fet legal, wie es beiße, vom Gatten separirt. Mittlerweile fet fie auch jum Bapit gereift, um die firchliche Scheibung wegen Arantheit ihres Mannes gu betreiben. Augerbem habe bet Rutider aus Recco feinem Bater geschrieben und gegen bie Radrichten ber Beitungen protestirt.

Dem "B. T." wird ferner aus Dresben geschrieben: Die Mittheilungen über bie angebliche Affare ber Bringesfin von Schönburg-Balbenburg auf Gauernig find benn boch mit ei-

ITT

)6

III

10

11-

in

tt.

m

ie

ci.

ite

110

auf

Be.

ge.

t.

ite

er.

0-

en

17

100

200

ets

fet

nigem Borbebalt aufgunehmen. Die positive Bahrheit ift gegenwartig überhaupt nicht festauftellen, ba bie gunachft Betheiligten abwefend find und bie in Dreifen und feiner Umgebung lebenben Bermanbten fich natürlich Stillichweigen auferlegt ba ben. Wie in ber Angelegenheit ber verfloffenen fachfischen Pronpringeffin, gibt es auch bei biefer neueften "Senjation" alferlei Bintertreppentlatich, ber befonbers wieber bon ber fogenannten Dreibener "guten Gefellichaft" mit einem Gifer fultipirt wirb, ber beffer auf ernfthafte öffentliche Angelegenheiten verwendet wurbe. Ceit Muguite bes Starfen Beiten ift Dres-ben bie Stabt bes Rlatiches; er bier gewiffermaßen eine biftorfice Ericeinung, Die gu gewiffen Beiten, fo jum Beilpiel im porigen Jahre, Die burgerlichen und ariftofratifden Breife ber Stadt nabesu vollig beberricht. Es ift gans unglaublich, mas bier alles über irgendwie bervorragende Berfonen gufammengeflaticht und getraticht wird; nichts ift fo lappijch, fo albern und fo infam, bag es bier in gewiffen Areifen nicht willig geglaubt murbe. Sett ben Beiten ber lepten Aurfürften fpielen bie Beschichtentrager und Gebarbenipager bier eine wichtigere Rolle als in irgend einer beutichen Befibeng; es find bie langen Schatten, Die aus ber Beriobe eines launenhaften Abfolutismus noch beute auf Die guten Eigenschaften bestimmter Befellicafteflaffen bier fallen. Deffentliche Leifetreterei und beimliche Debijanot, - fie find ein Erbibeil jener Tage, in benen bie fip-pige Kunft bes Tresbener Zwingers erstand. Je vorsichtiger



Prinzeilin Alice von Schönburg- Waldenburg. man in biefen Kreifen an einer grunbfaglichen Auseinanderfegung mit den großen Fragen bes politischen und bes wirthdaftlichen Lebens vorüberzuschleichen sucht, um so eifriger fturzt man fich auf jene Dinge bes Lebens, benen ein gewiffer pifanter Geruch anhaftet. Mit ber Unbulbiamfeit Ropebueicher Luft-fpielfleinstädter wirb bier in manchen Gejellichafteichichten bas Aussprechen ber nachen Bahrheit als ein Berbrechen gegen bie augere Boblanftanbigfeit verpont, und babei wird ficher an wenig Orten mehr geichmabt, als in biefen Eirfeln ber fachfischen Befibens, nur leife, leife - fein Geraufch gemacht, Schleichen-bes Gift wirft aber um fo ficherer! Der gewiffenhafte Journalist muß bier mit boppelter Borficht verfahren, und die ift auch bei ber neuesten Alatichaffare geboten. Bahrend von ber einen Geite bie "Ebeirrung" ber Dame fest behauptet wird, bestreitet ibn die andere Seite gang ausbrucklich. Es beift fogar, die Rachricht über Bringeffin Alice fei in die Preffe lancirt, um in einem Scheicheibungsprozes zu wirfen, ben bie ipanische Bourbo-nin gegen ihren Gemabl anftrengte; fie selbst weile mit einer Freundin im Guben. Die Bahrbeit Diefer Behauptungen lagt fich, wie gesogt, jur Beit mit unbebingter Sicherheit nicht festftellen; es ift baber flug, sich zu vergegenwärtigen, welche große Bolle die Mebisance in der sächsischen Residens spielt.



#### Hus der Umgegend.

1. Biebrid, 26. Rovember. In ber legten Stabtver. ammlung waren unter bem Borfit bes Deren Dr. 2. Bed anwesend 28 Mitglieber bes Collegiums, feitens bes Magiftrats die Betren Burgermeifter Bogt und Bolff, Beigeordneter Schreiner, Die Stadtrathe Onderhoff, Rung, Bettelhaufer und Buth. - Bunachft murben bie 6. Duderhoff, Dr. B. Bed unb Boos wiebergewählt. - Der Daubtpunft ber Tagesorbnung bilbete bie burch bie unbesolbeten Bagistraismitglieber, jowie Stadtverorbneten borgunehmende Bugl bes Burgermeifters und befolbeten Beigeordneten, Derr Burgermeifter Bogt wurde mit großer Majoritat auf Die Dauer bon 12 Jahren wiebergewählt; von ber Wahl bes besolbeten Be geordneten aber vorläufig Abstand genommen. Alsbann marbe in die Berathung der Tagesordnung übergegangen. 1) Die Mittel jur Erbreiterung ber Burggaffe auf ber weftlichen Geite im Betrage von 4500-4800 A. wurden aus ben Ueberduffen ber Borjabre bewilligt. - 2) Die Bereinbarung mit Derrn Gaftwirth Bauly (Abolishohe), wonach Letterer bas Gelände seines Besitzbums, welches in die Borgartenlinie fällt, tosten- und lastenfrei an die Stadt abtritt, die jur Benutang aber noch behält, wird genehmigt. — 3] Gegen die Abanderung einer bereits feftgefesten Baufluchtlinie mit Rudficht auf bie neue Eisenbahnlinie Wielbaben-Dotheim erhebt fich tein Wiberibruch und bie neue Bluchtlinie wirb gemäß ben vorliegenben Blanen genehmigt. - 4) Der Antrag bes Mogiftrats, fich bamit einverstanben zu erflaren, bag ber alte Friedhof als allgemeiner Begrabnigplat geichloffen und ber Dagiftrat ermachtigt wirb, bie Grunbitude jur Anlegung eines neuen Friebonfes gu dern, finder beftigen Wiberftand und wird nach ausgiebiger Lebatte an die vereinigte Friedbois- und Binangbeputation gur Borberathung bemviefen. - herr Burgermeifter Bogt giebt, bachbem er ben herzlichften Dank für seine Wieberwahl ausge-Procen batte, bas bon uns bereits gebrachte Rejultat ber Stabtberordnetenwahlen befannt und theilte mit, daß die Stickwahlen am 12., 14. und 15. Dezember, Rachmittags von 1 Uhr ab in ber ftabtischen Turnballe stattfinden werden. Ferner setzte der Derr Bürgermeifter bie Berfammlung von bem gunftigen Be-deib ber 1. Instanz in Sachen Ablauf bes Bertroges mit ber biefigen Gasfabrif im Jahre 1908" in Kenntnis. Schluß ber Berjammlung 7 thr.

1. Biebrich, 27. Rovember. Bu ber gestern mit großer Dajoritat erfolgten Wiebermabl bes herrn Burgermeitter Bogt fann fich unjere Stadt nur Glad munichen. Weiche Erfolge bie jest 111/2 Jahre mahrende Amtogeu des genannten herrn ausuweisen bat, bas fieht mit golbenen Lettern in ben Annalen ber Stadt geschrieben. Die jest nabegu vollenbete Reukanalisirung der Stragen, das Wassewert, die zahlreichen Stragenburchbrüche, die Emperdung des Bortholderhofes, Ausbau ber Schulen und jest die Erbauung bes Eleftrigitätswerfes legen Zeugniß bavon ab, wie ber raftloje Eifer und die unermubliche Thatigfeit bes Stabtoberhauptes barauf bebacht ift, unjere Stadt gu einer in jeber Begiebung auf ber Bahn bes Fortidritte fich bewegenben gu machen. Dan bieje Beitrebungen auch in ber nun folgenden Amteperiode ben neugewählten Herrn Bürgermeifter bejeelen werben, bafür bieten bie oben geschilberten Erfolge bie beste Gewähr.

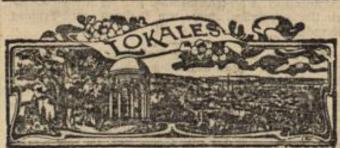
Bening, 26. Rovember, Die Stadtverordnetenversammlung schloft fich in frer beutigen Sigung dem Protest ber Mainzer Hanbeldtammer gegen die geplante Erhebung von Schiffabrisabgaben auf ben natürlichen Mafferftragen an. Dabei beionte ber Stadtverordnetenporfigende, der gleichzeitig Borfigenber ber Sanbelstammer ift, Commergienrath Michel, bag biele Schifffahrtsabgaben bemmenb auf Sanbel und Berfehr wirfen mußten. Den in einigen Beitungen gemachten Be-ichwichtigungeversuchen fei feine Bebeutung beizulegen, ba bie-

felben nicht einmal offigiofen ober offigiellen Charafter trugen. Erbach, 27. Robember. An bem hiefigen Bahnhofe wurden mehrere Diebft able verübt. Go frabl man biefen Commer Deren Stationsverwalter Reue aus ben Gartenanlagen fammiliches Gemufe, fowie aus bem Stationsgebaube mehrere fleine Gegenstände. In vergangener Moche wurde bas Beiroleirumgagin aufgebrochen und mehrere Liter Beiroleum geftoblen. hoffentlich gelingt es balb, ber Diebe babhaft gu merben.

un. Caub, 26. Rovember. Der alte fte Burger unferer Stadt, Berr Landworth und Belbgerichtsichoffe David & u ch 8, ift am vorigen Montag gestorben. Ueber 49 3abre fer batte, falls er noch nicht gestorben ware, im Commer nachften Jahres fein bojahriges Jubilaum als Jeldgerichtsichoffe feiern tonnen) gehörte er bem biefigen Feldgericht als Wittglied an und bermaltete fein Amt mit peinlichfter Gewiffenhaftigfeit bis gum letten Arbemauge. Deute Radymittag wurde feine irbifche Bulle sur legten Rubestätte gebracht unter zahlreicher Betheiligung ber Bürgerschaft. Herr Bürgermeister Bitsch legte Romens ber Stadt Caub und des Ortsgerichtes einen prachtbollen Krans am Grabe bes Entichlafenen nieber.

s. Braubach, 26. Rovember. Der 23jabrige Bergmann Frang Dofer, wohnhaft in Friicht, ift feit einigen Tagen, nachbem er gulest mit einigen italienischen Bergleuten bon bier gufammen in einer Wirthichaft in Riebern gefeben worben mar, purlos veridmunben. Es wird vermuthet, bag ber Berchwundene bas Opfer eines Berbrechens geworben ift, ba ein Unfall ausgeichloffen ericheint. Trop eifrigen Recherchirens feitens ber Genbarmerie tonnte bis jest feine Spur gefunden werben, welche ben norhigen Aufichluß geben tonnte.

nn Ruftatten, 25. Robember. Seute fanb ber gweite im Rreife St. Goarsbaufen feit langer Beit gestattete Biebmartt bier ftatt. Beb aller Gattungen war gabireich angetrieben und Raufluftige maren auch jablreich bertreten und fo ging ber Sambel flott von Statten, die Breife waren infolge bes langen Stillftandes des Handels, während welcher Zett fich bas Bieh ftark angesammelt batte, siemlich gering. Da bie Klauensende noch immer nicht ganglich in ben benachbarten Rreifen ausgerottet ift, murbe jebes Stild Bucht- und Schlachtbieb meldes ausgeführt werben follte burch einen Thierargt einer Unterluchung unterogen. Der handel mit Rauenvieh und Geflügel im Umbergieben ift im Kreise St. Goarsbaufen noch auf die Dauer von 3 Monaten unterjagt. – Nach der biesjährigen Bersonenstandsaufnahme gablt Raftatten insgesammt 1665 Geelen.



. Bies baben, 27. Rovember.

#### 9. ordentliche Bezirks-Synode des Konflitorial-Bezirks Wiesbaden.

Dritte Sigung.

Renntnig wird gegeben bon bem aus dem Civillabinett bes Raifers eingegangenen Dant auf die diesfeitige Begruß. ung. — Unter den neuen Eingangen befindet fich der Ent-wurf eines Rirchengesetzes betr. Die Erhebung von Rirchen. fteuern in ben evangelischen Rirdengemeinden. Die erfte Berathung foll nach den Intentionen des Borftandes Montag erfolgen.

Bom Rgl. Konfistorium liegt das Ersuchen vor, 6500 DR. jährlich aus Titel 9 ber Ausgaben bes Etats des Evangel. Central-Rirchenfonds zur Gewährung von widerruflichen Beihilfen behuft Aufbefierung ber Gehalter ber nicht ausreichend besoldeten Organisten und Borlefer an folden Rirdengemeinden zur Berfügung zu ftellen, welche die erforderliche Gehaltserhöhung aus eigenen Mitteln nicht aufbringen fonnen. Rach den Intentionen des Konfiftoriums ware für einmaliges Orgelipiel an Sonntagen Det. 100, für zweimaliges Der, 160 ju bergüten, für ben Borleferdienft minbeftens Dif. 60. Kirchengemeinden, welche mehr als 30 Brogent Steuer erheben, follten die Subvention auf Antrag erhalten, fofern überhaupt ihre Steuerkraft eine geringe ift. Dit der Borlage erflären fich an fich einverftanden die Synodalen Bogel Ramens ber Mittelpartei, Granfolag Ramens ber Rechten und Schroder Ramens ber Binfen. Muf Untrag des Synodalen Bogel wird die Materie zu naberer Priifung an eine fiebengliederige Kommission verwiesen.

Es folgt die Berathung einer bom Rgl. Ronfiftorium vorgelegten neuen erweiterten Bericopen-Ordnung, welche in das Gefangbuch aufzunehmen, auch gefondert fauflich abaugeben ware. Der Borichlag geht an eine Rommiffion,

Das Rgl. Ronfiftorium beantragt: 1. Die Begirtsfunobe wolle beschliegen, jährlich 1200 Mf., die Ersparnisse innerhalb ber dreifahrigen Rechnungsperiode bon einem Jahr auf bas andere libertragbar, aus ber Bezirkeinnobalfaffe jur Berfügung zu ftellen, um bamit bie Mintsaushilfe burch einen orotnirten oder nicht orbinirten Randidaten in folden Sallen gu

bestreiten, in denen weder das Privatvicariat, noch eine Amtsaushilfe gemäß § 53 bes Gejen 8 vom 14. Marg angeordnet werden fonnte. - Der Ronfistorial-Braftbent begründet den Antrag. Synodale Raum ann . Sachenburg befürwortet bie einstimmige Unnahme. Onnobale Beder-I i ng ficht in demfelben ben Anfang ber Abstellung eines allgemein idnver empfundenen Migitandes. - Rach langerer Debatte zwischen ben Spnodalen de Riem, Reu-Gelters, Schmidtborn, Schaffner-Dieg und Bollner-Billmerod wird bie Borlage mit allen gegen 8 Stimmen gutgebeißen.

Ein weiterer Antrag bes Agl. Konfiftoriums verlangt: Die Begirfsfnnode wolle beichliegen, die Ruh gehalter berjenigen Beiftlichen bes Ronfiftorialbegirfs Biesbaben, welche bor bem Infrafitretn der Ruhegebaltsordnung vom 11. Mars 1901 (1. April 1901) in den Rubeftand getreten find, werden um den Betrag von 10 vom Sundert der bisberigen Rubegehaltes bis auf den Höchstbetrag von Mi. 3960 jährlich (einschlieftlich des Anichlags für die etwa noch benützt: Dienstwohnung (burch einen Buidpuß aus ber Bezirfe Sbnobaltaffe aufgebeifert. - Diefer Buichuft ift jederzeit widerruflich; insbefondere tann Richtbewilligung, Rurgung ober Entziehung derfelben, fei es aus allgemeinen Ominden oder fei es nach den befonderen Umftanden bes Falls, unter Mitroirfung der Mitglieber bes Begirfeinnobalausiduffes nach Maggabe von § 75 der Kirchengemeinde- und Synodal-Ordnung durch bas Ronfiftorium beschloffen werden. - Der Konfiftorial-Prafident Dr. Ernft giebt die Begrundung zu dem Antrog. -Spriodale Decan Bilhelmi - Dieg fpricht über die Annah. me der Borlage. Das geidieht.

Antrage der Kreissnnoden Jostein und Runfel bezweden die Dedung der Roften für den evangelifchen Religione-Unterricht in den Bolleichulen an benjenigen Orten, wo in Rudficht auf die geringe Kinderzahl die Civilgemeinde gur Beftreitung berfelben nicht berangezogen werden tann, aus landeskirchlichen Mitteln. Rach längerer Erörterung wird über den Antrag gur Tagesordnung übergegangen,

Die Kreisfnnode Rirberg verlangt, die Begirlefnnode moge bem bon der vorlergegangenen Spnobe gefagten Befdlug, wonach der Preis-Synodal-Borftand bei ber Befetung des Decanats Borfchläge zu machen habe, erneuern. Der Antrag wird abgelehnt, ebenfo ein Eventual-Antrag Schrober, nach welchem der Synodal-Ausiduch beauftragt werben follte, in einer Sommediat-Gingabe an ben bodften Bifchof bet Rirde, den Ronig, Die Sache gu vertreten.

Die Kreisspnode Langenschwalbach legt einen mit Stinmenmehrheit (20:12) gefaßten Befchluß vor: "Die Begirksinnode moge geeignete Schritte thun, bag es im Intereffe ber Sonntags-Beilighaltung verboten werbe, an Sonnund Feiertagen Bablgettel, Bablaufrufe, fowie uberhaupt politifche Flugblätter von Daus ju Daus gu tragen, da dadurch in weiten Kreifen Aergerniß erregt wird." Der Antrag wird bon allen Geiten befampft, fogar bom Ronfiftorialprafidenten. Spnodale Oberftleutnant Bilbel. m i erflärt, so sehr er davon überzeugt sei, daß auch bier bie Sauptaufgabe die Befampfung der Sozialdemofratie fei, bie Berbreitung von Drudschriften mabrend ber Bahlzeit an Conntagen nicht entbebren ju tonnen und beantragt binier "Geiertagen" die Worte: "mabrend des Gottesdienftes" einguschalten. Sowohl ber Brincipal-Antrog wie bas Amende-ment wird endlich einstimmig abgelehnt.

Bierte Sigung. Bur Berothung fteht gunachft ein Untrag bes Rgl. Ronfiftoriums, wonach ein bon ber Conobe auf Die Dauer ber Spnobalperiobe anauftellenber Rirchenbaumeifter für ben Konfiftoralbezirt angestellt wirb, welcher gegen A 1875 Renumeration einschliehlich aller Reben und Reisetoften etc. bie Revision ber fammilichen Rirchen- und Bfarrgebaube bes Begirfs in einem bjährigen Turnus übernimmt u. zwar nach einem Plane, der dem Ronfiftorium gur Genehmigung vorzulegen ift. Ueberfteigen bie Roften ber bei einer einmaligen Revision vorzunehmenben Reparatur. besto. Banarbeiten ben Betrag bon & 300, ohne gugleich ben Betrag von A 1000 gu überschreiten, fo find bem Rirchenbaumeifter auf besondere Liquidation für jebe weitere & 100 ber Abichlagssumme A.5 gu vergüten. Begügl. ber Bergütung für Bauarbeiten-Unterlagen ift swifden bem Rirchenvorstand und bem Rirchenbaumeister eine bejonbere Bereinbarung berbei-Buführen. Bur Bestreitung ber Roften sollen in ben Etat ber Begirfs-Synobolfaffe A 2500 eingestellt werben. Die Borloge wird angenommen mit verschiebenen Abanberungen, beren wich tigften bie find, bag auch ber Rirchenvorstand zu ben Revifionen anaugieben ift, bag beftimmte Gebande und Gemeinden mit Buftimmung bes Konfistoriums von ber Revision ausgenommen werben fonnen; bag bie bestehenden Rechte ber Gemeinden gegenüber ben stoatlichen Baubehörben vorbehalten bleiben. Als erster Archenbaumeister wird Derr Architekt Hoffmann in Derborn vorgeschlagen. Die Wohl wird biesmal bem Spnobal-Borstand übertragen. Bon der Kreis-Smode Warienberg liegt ein Antrag wie folgt vor: "Synode beichließt, an die Bezirfs-Synode die Bitte zu richten, dahin wirfen zu wollen, daß der Baragr. 77 Abs. 2 der Kirchengemeinde und Synodalordnung vom 4. Juni 1878 solgenden Zusah erhält: Bon der Kreisipnode fonnen auberbem noch für chriftliche Liebesthätigfeit auf Grund ber Staatsfreuer-Deberolle Ausgaben bis jum Sochitbetrage bon 5 bom hunbert verwilligt und auf bie Rirchengameinben bes Spnobalfreifes vertheilt werben." Der Antrag wird nach eingebenber Debatte mit großer Debrheit abgelehnt, ebenjo 2 Amenbements bes Synobalen Schröber gu bemielben.

· Personalien. Dem Major Freiherrn bon Enbe im Füfilierregiment von Gereborff (Rurbeff.) Rr. 80 murbe bie An-

legung der Kommandeurzeichen zweiter Klasse des Herzoglich Andalrischen Hausordens Albrecht des Bären gestattet.

• Handelssammerwahl. Der Borstand des Bereins selbstständiger Kausseute zu Wiesbaden E. B. hat beschiosen, zu der am 30. d. Mt. stattsindenden Handelssammerwahl seinen Mitgliebern und ben übrigen Rammermitgliebern gur Biebermaßt bie ausicheibenben Berren Kommerzienrath Franz Jehr-Blach, Sotelbefiber Beinrich haeffner und Raufmann Louis Schilb fammtlich von bier, ju empfehlen.

\* In bas Sanbelsregifter wurde eingetragen: Deutsche Rabmafdinengesellichaft Epmer und Kames bier. Der bis-berige Gesellschafter Bhilipp Epmer ift alleiniger Inhaber ber Firma. Die Gefellichaft ift aufgeloft. Die Zweignieberlaffung in Wiegen geloicht.

. Ausweisung. Der bagerifden Ctaatsangeborigen Anna Ströhlein aus Ansbach in Mittelfranten, ift aus allgemeinen polizeilichen Grunben ber Aufenthalt im Gebiete bes Breugifchen Staates bis jum 16. Oftober 1904 unterfagt wor-

#### alardhaier Bezirksperein.

9lt. 278.

Der nördliche Begirfsverein hatte geftern Abend feine Mitglieder zu einer Generalversammlung gufammen berufen. Die Berfammlung im "Sotel Sahn" erfreute fich eines guten Befuches. Wegen 19 Uhr eröffnete der Borfigende, Gert Rochts. anwalt G. Rullmann Die Sigung burch einige begrüßenbe Worte und erstattete dann ben

Jahresbericht.

Der Berein war in verschiedener Beise wiederholt bemitht, die ungerechte Belaftung der Sausbefiger in ber Sochbrudgone gu milbern. Bum Arbeitsfeld bes nörblichen Begirksvereins gehören Neroberg, Geisberg, Rapell nitrage, 3d. fteinerweg, Leberberg, Bierstadter Sobe u. a., welche alle in der hochdrudzone liegen und beren Bewohner burch die Berwaltung des Basserwerks zu enorm hohen Beträgen herangezogen worden waren. Der Sausbesitzerverein hatte schon dieserhalb eine Eingabe an den Magistrat gemacht welcher sich ber Rorblide Begirtsverein angeschloffen hatte. Augerbem aber hatte fich der Nördliche Begirksverein auch mit einem Befuch an den Begirtsausidnuß gewandt. Die Stadt berlangt nämlich in der Hochdruckzone für jede Bauftelle an Baffergelb 500 Mt., für jedes Quadratmeter bebaute Fläche 40 Bfg. und für jedes Rubitmeter des Baues ebenfalls 40 Pfg. Es ftellen fich nach diefer Berechnung die Roften auf -3000 Mark. Die Simme muß außerdem noch bor der Inangriffifahme des Baues binterlegt werden, da fonft bie Bauerlaubnig nicht ertheilt wird. War Recht empfinden die Intereffenten die hohe Belaftung als eine fehr drüdende. Der Berein vertritt die Anficht, daß die Berforgung mit gutem Trinftvaffr eine allgemeine Berpflichtung ber Stadt fei, weshalb im ungünftigen Terrain bas Baffer nicht berth uert werden dürfe. Es dürfen die Roften für die Sochbruchveffer. leitung nicht auf einen begrengten Breis abgewälzt werben, fondern bie Allgemeinheit fei gur gleichmäßigen Koftentragung berpflichtet. In diefem Ginne war die Gingabe an den Bezirksausichuß gerichtet worden, welche leider bis heute noch obne Antwort blieb. Der Borfitsende giebt aus feiner Braris befannt, daß ichon in zwei Fallen die Stadt gur Riiderftattnug der gezahlten hohen Abgaben verklagt fei. — Die

Aufftellung von Banken

war schon lange im Berein beschlossen, doch man zweifelte, ob ber Rordliche Begirfsverein die Befugnig habe, Bante aufsuftellen. Rach Behebung diefer Zweifel wurden mehrere Bante, darunter im Diftritt "Königeftuhl" aufgeftellt. Die Berren Birf und Stadtverordneter Sees hatten bereitwilligft jur Aufftellung einen Blat ihres Grundeigenthums bergegeben, wofiir ihnen der Borftand ben Dant der Berfammlung übermittelt.

i ie Salteltelle am Gelsberg

wurde auf Betreiben bes Nordlichen Begirksvereins nach bie-Ien Schreibereien und perfonlichen Interventionen endlich eingerichtet. Schon im Mai 1902 wurde von den Anliegern in der Taumusftrage bei Gimmiindung der fteilen Beisbergftrage ein hierauf bezüglicher Antrag beim Magiftrat geftellt. Um 10. Juni desfelben Jahres wurde dann eine Eingabe an den Regierungspräfidenten gemacht und darauf bingewiesen, bağ durch das schnelle Fahren der Eleftrischen, das beschleunigte Bergabrollen der Laftfuhrwerte eine große Gefahr vorbanden fei. Schlieflich murbe auf das Betreiben bes Beren Röhler in Berbindung mit der Fuhrwerksinnung und dem Berein der Drofdfenfutider nochmals vorgegangen und damit erreicht, daß die Eleftrifche bei ber Einmundung der Beisbergftraße einen Augenblid fiill halten mußte. Dadurch war bie Gefahr wohl etwas gemildert, jedoch nicht beseitigt, jumal bie Berbütung eines Ungludes badurch immer noch bon ber Raltblütigkeit des Wagenführers abhängig gemacht wurde. Oftmals fuhren auch die Wagenführer bis gur Balfte ber Strafenbreite bor, wodurch das Anhalten illuforifch wurde, Der Referent gablt augerordentlich viel Beifpiele auf, bei denen nur ber gliidliche Bufall ein größeres Unglud verhiltete. 218 num einer der Berren feftgeftellt hatte, daß täglich im Durchichnitt den Geisberg binauf und herunter 702 Fuhrwerfe fahren, machte man in diefem Friihjabr eine erneute Eingabe an die Regierung gur Errichtung einer Salteftelle, welche der Regierungsbrafident dabin beantwortete, daß der feitherige Modus bes Stillhaltens fich bewährt habe und daber gur Einführung einer Neuerung fein triftiger Grund vorliege, Um so überraschender war es, daß im Laufe des Sommers trot dieser Absage thatsächlich die Haltelle eingerichtet wurde, ein Beweis dafür, daß die Eingaben einen thatfächlichen Migitand riigten, ben man erft fpater an tompetenter Stelle einsab. Herrn Röhler wird für feine bedoutende Mitarbeit und Energie in der Angelegenheit ber Dant der Berfammlung ausgesprochen. - Die

Verkehrsverhältniffe in der Sonnenbergeritraße

beschäftigen seit langer Zeit den Berein. Der an und für fic ftarfe Berfehr der Sonnenbergerftrage wurde durch den Bau des Kurhausprovisoriums und ber Bauten im Terrain "Gigenheim" erheblich vermehrt, fo daß der Buftand der Strafe jeden Beschreibung spottet. Bei der Enge ber Strafe tommen fast täglich Zusammenstöße vor. Deshalb bat ber Rördliche Bezirksberein in einer Eingabe an den Magistrat Die Bitte ausgesprochen, die Bartitrage wieder für den Baftfuhrverfehr ju öffnen und bie Connenbergerftrage bis jum Chaisenweg gu erbreitern. Serr Dr. Blegner weift baraufhin, daß die Landtagswahlen gezeigt hatten, daß in der Sonnenbergeritrage die besten Steuerzahler wohnen, welche demgemäß auch einen anftändigen Bugang zu ihrer Bohnung verlangen fonnen. Wöchenflich wird in der Strafe durch Aufschüttungen ausgebeffert und demgemäß kommt die Dampfwalze nicht aus der Strafe heraus. Die Meinen Schrottsteine fallen in die Schienen der Elettrifden, welche bann mit erfchütternben Schlägen über biefe Steine fahrt. Gerade unter diefen Erschütterungen aber leiden die hier in großer Angahl wohnenden Nervenleidenden. Der oberfte Theil der Strafe bis jum Rurbausproviforium wird jest mit Bolapflafter gelegt, weshalb der Berein anregen moge, gleich bie gange Strafe bis gur Kronenbrauerei mit Bolapfla. fter ober Stampfasphalt zu machen. Der Berein beschlieft eine diesbezügliche Eingabe an ben Magiftrat.

#### Das Kurhaus-Proviforium

foll beffer zugängig gemacht werben burch einen Eingang von ber iconen Ausficht aus. Man fonne doch nicht gut ben Bewohnern hinter dem Provisorium gunnuthen, erft den Berg

berunter gu fteigen, um bann wieder hinaufguflettern. Außerbem mußten alle Spazierganger aus dem Dambachthal 30fteinerweg und Bahnhols fowie Leberberg bis hinunter gur Sonnenbergerftraße geben, anftatt gleich von der Sobe aus einen Zugang jum Rurhausprovisorium ju haben. Der Berein beschieft eine Eingabe an ben Magiftrat mit der Bitte, auf der Nordseite des Geländes nach dem israelitischen Friedhof ober ber Schonen Ausficht zu einen Eingang mit Raffe zu arrangiren.

#### Die elektrische Bahn

giebt auch Unfaß zu Rlogen. Im Sommer fuhren bie let-ten Wagen 10.53 und 11.53 ab Bahnhöje bis zur Röberstraße, was etwa geniigte. Best im Winter, wo man noch weniger ju Jug geben kann als im Sommer, fahren diefe Bagen nur bis jum Rochbrumnen refp. Rurhaus. Deshalb wird eine Eingabe an die Berfehrsbeputation gerichtet, veranlaffen gu wollen, daß dieje Bagen auch im Winter bis gur Roberftrage geben, im Sommer fogar bis jur Beaufite. In der Distuf-fion fchlägt herr Siebert vor, die Halteftelle, welche zwar Roberftraße beißt, aber am Rofengartden liegt, auch thatfächlich nach der Röderstraße zu verlegen. Herr Schweiß. g u t b fpricht gegen die friihen Wagen, welche zudem durch ihr reglementswidriges fcmelles Jahren schr ftorend wirren auf bie Rachtrube ber Rurfremben. Berr Dr. Bais aus den "Bier Jahreszieten" plädirt auch für ein langfameres Fahren der Frühzuge. Berr Dr. Blegner berichtet, dog eine Gin. gabe ber Anwohner ber Sonnenbergerftrage feinerzeit diesbezüglich auf einige Wochen Erfolg gehabt habe, jest sei aber wiber der alte Zuftand eingerissen. Der Berein beschließt, fich ber Sade angunehmen.

Der leute Bunft des Jahresberichtes betraf unfere

#### Waldwege.

Mit Recht betont der Referent, daß unfer schöner Wald noch fo wenig als Kurfattor benugt und bem Publikum zugang. ig gemacht würde. Un anderen Orten geschicht in dieser Besiehung mehr. Deshalb hatte fich ber Rördliche Bezirfsverein mit dem Bericonerungsverein in Berbindung gefett. Beibe Bereine wollen nach einem einheitlichen Plane Befferung schaffen. Es follen Begebezeichnungen eingehihrt werben, große Tafeln mit deutlicher Schrift und Begweifer aufgestellt werden, außerdem ein Plan des Waldes ausgearbeitet merben. Der Gebanke war den Mitgliedern fehr immpathifd und es fanden fich einige Berren, welche in Berbindung mit herrn Baurath Binter, bem Borftand des Berichonerungsbereins, die Sadie in die Band nehmen werben. Bum Schluß des Jahresberichtes gab herr Rechtsanwalt Kullmann befannt, daß der Eistlub auch den Mitgliedern des Rord. lichen Begirtsvereins die Borgugsfarten gu 7 Dit. angevoten habe. Dieje Barten miffen jedoch bis gum 10. Dezember im Bureau, Webergaffe 3, geloft werben. Die Briammhing nahm den Inhresbericht fehr beifällig auf. In ber Distuffion wurde bauptfachlich über die Entfaftung bes Geisberges gesprochen. Berr Miller gab befannt, daß die Ausführung biefes Brojeffes fehr in die Ferne genidt fei. Es lagen bagu brei Plane bor.

Mus dem von Herrn Schweiß auth erstatteten Raffen bericht ift gu erfeben, daß den Ginnahmen bon 240 Det. nur eine Ausgabe bon 96 Mf. entgegenfteht. Das Bereinsbermogen beträgt 1691,86 Mf. Alebann wurde die Reuwahl des Borftandes vorgenommen. Es wurden wiedregewählt die Berren Stadtverordneten Beinrich Sartmann, Senzel und Schupp, sowie Berr Major Frifch; neugewählt wurden Commerzienrath Rupferberg und Herr Dahlbeim. -Die Anregung, in der Taumusftrage eine des Abends befeuchtete Uhr aufgustellen, wurde bem Borftand gur Brufung übergeben.

Der erfte Schnee. Geftern Radymittag bat uns ber Binter sein Kommen offiziell angefündigt, indem er uns als Derold ein regelrechtes Schneegestöber geschickt hat. Der Schnee, er kommt jedes Jahr ein erstesmal und doch wird sein Eintressen als ein gang besonderes Ereigniß angesehen. Welche Freude, wenn die garten Gloden in ben Luften wirbeln und fich Stra-gen, Blage und Dader mit bem bluthenweigen Schneetuche bebeden. Allerbings ift ber erfte Schnee meift ein recht berganglicher und unbeständiger Geselle. Rur gang furge Beit bauert bie icone herrlichteit und Dacher, Stragen und Blage ftarren gor balb bon Schmut und fumpfigen Bfugen. Benigftens in ber Stadt ift es fo, nur braugen auf ben weiten Gelbern und ben hoben Bergesgipfeln bleibt er ttegen und icone Berftbild in eine flimmernbe Binterlanbicaft. Go ift, wie uns aus Riebernhaufen bon unferem r.-Berichterftatter gemelbet wirb, ber gange obere Taunus feit geftern bon einer mehrere Centimeter boben Schneebede fibergogen. Auch ftellte fich in ber bergangenen Racht erheblicher Frost ein. Aus Rubesbeim ichreibt man uns: Seute Rachmittags gegen 4 Uhr feste plöglich ein berartig beftiger Schneefall mit Sturm ein, daß nach Verlauf von einer halben Stunde die ganze Gegend in ein weißes Reib gehüllt war. Am Abend ichneite es noch immer umunterbrochen beftig, mabrent ber Sturm nachgelaffen batte. -Aebnliche Rachrichten liegen ans einigen anberen Orten ber Umgegend bor. Imfolge Sturmichaben find bie Gerniprech- und Telegraphenleitungen nach außerhalb vielfach unterbrochen. Der Berfehr mit bem Rorben, jo besonbers Berlin und Samburg, ferner mit Amfterbam, Bruffel und London, unterliegt beshalb theilweise erheblichen Bergogerungen. Jebenfalls wird uns ber Winter balb noch beutlichere Beichen bes Antritts seiner Berrichaft geben, benn es wird mit jedem Tage kalter und frostiger, febag es ficher nicht mehr lange bauern wird, bis bie Eisbahnen unferer Stadt ihre Pforten öffnen und ju bem iconen Schlittichuhiport einlaben.

\* gurberein. Dach langerer Commerpaufe finbet Camftag, 28. November, Abends 81/2 Uhr im Galchen bes Botel Daim, Spiegelgaffe 15, wieber eine Borftanbefigung bes Rurvereins

\* Refibenatheater. Das mit fo vielem Beifall aufgenom-mene Luftspiel "Resemanns Rheinfahrt" wirb beute Freitag gum 8. Male gegeben. Morgen Camitag findet bie Erstaufführung von "Zapsenstreich" statt. In den Hauptrollen sind beschäftigt: Frl. Noormann und die Herren Kienscherf, Bartat, Wilhelmp, Obrt, Gust. Schulze, Dager und Kunz. Sonntag Rachmittag 31/2 Uhr wird jum 28. Wale der beliebte Schwant "Der Dochtourift" wieberholt.

. Bech. heute Morgen fturgte in ber Schwalbacherftrage bor ber Kinderbewahranftalt eine Bauersfrau mit einem Korb voll Gier auf bas Trottoir. Der Korb fiel gegen die Maner und der Inhalt, einige hundert Stud, formte fich ju einer brefigen Maffe, die eine große Flache bes Trottoirs bedeckte.

\* Die Stadtverodnetenwahlen. Wiber Erwarten war bie Betheiligung an ben Wahlen in ber zweiten Raffe eine febr rege, wenn man in Erwagung sieht, bag bei ben letten Stadtberordnetempablen in ber sweiten Rlaffe nur eina 25 Prozent, in biefem Jahre aber 43,6 Prozent von ihrem Stimmrecht Gebrauch machten. Die meiften Stimmen murben Bormittags bis 1 Uhr abgegeben, wo icon 596 Stimmen erreicht wurden. Begen fünf Uhr war die Bahl nur noch auf 770 geftiegen und in ben letten zwei Stunden murben nur 112 Stimmen abgegeben, womit bie Bodiftsahl mit 872 erreicht wurde. Unter biefen 872 find 60 mit beranderter Lifte, fo bag mit 872 Stimmen nur ge-mablt find bie herren Geb. Sanitatbrath Dr. Arnold Bagenftecher und Rentner Wilh. Rimmels Rach biefen erhielt bie meiften Stimmen herr Rentner Guftav Schupp, mabrent bie anderen ber 60 Stimmen fich auf herrn Direttor bilb, Baumeifter Blume und hotelbesiger Borg bertheilen, fo bag letterer mit 824 Stimmen gewählt wurde. Die 60 Stimmen ber ber-anberten Liften fielen auf herrn Babrifant Ralfbrenner. Wir bemerken bei biefer Gelegenheit, daß die gestrige Notis, es sei eine "Neberrumpelung" beabsichtigt geweien, selbswerständlich nicht auf die Person des Herrn Kalkbrenner gemünzt war. Herr Ralfbrenner batte ausbrüdlich erflärt, er werbe nicht tanbibiren; tropbem baben eine Angahl Babler feinen Ramen gegen feinen ausbrudlichen Bunfc auf bie Canbibatenlifte gefest. Morgen fand die Wahl in ber exften Rlaffe ftatt, die einen glatten Berlauf nahm, ba in feiner Weise in dem Betetl der vereinigten Parteien irgend eine Aenderung vorgenommen wurde. Bon den 322 Wahlberechtigten übten 158 ihr Wahlrecht aus. Gewählt wurden die Derren Berlagsbuchhändler Friedrich Bergmann (Wiederwahl), Dr. Friedrich Cunt (Wiederwahl), Dr. Ludwig Dreper (Wiederwahl), Kapitänleutnant Deinrich Klett (Wiederwahl), Oberstleutnant Adalbert Sartorius (Wiederwahl) und Rechtsanwalt Frig Siebert (Renwahl). Alls Erfas für herrn Dr. Schols bis 1905 wurde herr Rentner Bolfgang Bübingen gewählt.

. Sand und Girundbefigerverein G. B. Man ichreibt und: Bur ben gweiten Besprechungsabend, welcher am Camftag, ben 28. November, Abends 81/2 Uhr im neuen Saale bes Reftaurants "Friedrickshof" stattsmbet, hat die rührige Bereinsleitung das Thema: "Die Baugenossenschaften und ihre Bedeutung für den Dausbesits" gewählt. Bon dem Standpunste "Gleickes Recht für Alle" ausgebend, kann die standpunste "Gleickes Becht sür alle" ausgebend, kann die standpunste ben 140 Millioder Baugenossenschaft gebilligt werden. Diesen Standpunst iheilt mit bewerendenten bewersteilstalen Parlamenteriern mit hervorragenben, vorrrtheilslofen Barlamentariern, Bolfswirthichaftlern, Finanglapagitaten u. a. auch ber Sansbefiger. Gegen Die Genoffenschaften, welche auf Gelbstbilfe bafiren, ift nichts einzuwenden und ber Sausbesit bat noch nie einen An-fpruch bagegen erhoben. Ueberall bat fich aber die Staatsbilfe als icablich für bie Benoffenschaften felbft ermiefen.

\* Rurhaus. Die beiben morgigen Abonnementstongerte im Rurhaufe, Rachmittags 4 und Abends 8 Uhr, werben von ber Ratelle bes Gufilier-Regiments von Gersborff unter Leitung bes Rapollmeifters herrn E. Gottidall ausgeführt.

\* Eleftrifche Bahn Biesbaben-Mains. Der Regierungb prafibent beröffentlicht in bem neuesten Umtsblatt ber Ronigl. Regierung ben Raiferlichen Erlag, ber ber Gubb. Gifenbahngefellichaft, Darmftabt, bas Enteignungsrecht gur Entziehung und gur bauernben Beidranfung bes für ben Bau ber Stragenbahn bon Wiesbaben nach Maing innerhalb Breugens in Anjpruch gu nehmenden Grundeigenthums verleibt.

\* Rudfahrfarten 4. Rlaffe. Die feither auf ben preugifden Staatbeifenbahnen für vericbiebene Stationsverbindungen gur Berausgabung gelangenben Rudfahrfarten für bie 4. Bagenfloffe, fogenannte Doppelfahrfarten in grauer Farbe mit einem weißen Langoftreifen und ber Bezeichnung (D. R.) maren befanntlich bisher allgemein nur am Tage ber Ausgabe giltig. Run bat ber Gifenbahmminifter auf Die Borftellung einer tonigl. Gifenbahnbireftion bin die Giltigfeitsbauer biefer Doppelfahrfarten 4. Riaffe gleichfalls verlangert und beträgt nunmehr bie Giltigfeit berfelben zwei Ralenbertage, mobei ber Lofungstag mitrechnet wirb.

\* Eifenbahnunfall. In Sattenbeim ftieg geftern Bormittog nach 9 Uhr ein Gutergug nach bem Rangieren eine Schupramme um, jobag mehrere Bogen entgleiften. Ein leerer Dagen fiel quer in ben etwas tiefer liegenben Sof ber Beichte. Wilhelm. Gludlicherweise frand ein großer Birnbaum in bem Sofe, ber ben Wagen guruchielt, sobas nicht noch größerer Schaben angerichtet wurde bezw. ber Wagen bas Saus nicht beschäbigen konnte. Ans welchem Grunde sich ber Unfall ereigne te, fonnte bem "Rhg. Bofr." jufolge bis jest noch nicht feftge-

ftellt werben. \* Stedbrieflich berfolgt wirb ber Rellner Ernft Schloemann, geboren am 26. Robember 1876 in Pforzheim wegen

Rächtlicher Ueberfall und Diebftahl. Der Laternen loider borte beute Racht gegen 1 Uhr in ber Rabe ber Gasfabrit bon ber Mainger-Lanbitrage ber jammerliche Sifferufe. Schnell machte ber Dann feinen Revolver bereit und eilte ben Rufen nach. Alls er in bie Rabe ber Bintgraffichen Gijengie-Berei tam, fab er, bag brei Rombies einen jungen Mann überfallen hatten, ber fich bestig wehrte. Der bulfsbereite Laternenmann tam gerabe gurecht, als einer ber Strolche bas Meffer gudte. Auf feinen Anruf hielten die Kerle ein, liegen bon bem Ueberfallenen ab und wandten fich gegen ihn. Ohne langes Be-finnen gab er aus seinem Revolver einige Schuffe auf die Angreifer ab, worauf biefelben die Flucht ergriffen. Der überfallene junge Mann ift ein Buchhalter, welcher in ber Stadt wohnt und auf einem ber Betriebe in ber genannten Gegend beichaftigt ift. Seit einiger Zeit treibt fich viel lichtschenes Ge-findel in der bortigen Gegend berum. So berichteten wir neulich von bem Diebstahl eines Schweines im Sasengarten und muffen beute von einem abermaligen Diebstahl in der bortigen Gegend erzählen. In bem Hause ber Wittve Hain im Salengarten wurde beute Racht aus ber Baideliche ber eingemauerte Aupferkessel gestohlen. Die Diebe mußten sogar den Kessel, welcher voll Woschbrübe stand, erst ausleeren. Sie rissen dann aum Theil das Mauenverk ab und machten auf diese Weise ben Reffel frei. Angeige bei ber Boligei ift icon erftattet.

\* Wegen einer Mart ans Reichsgericht! Unfer 2-Storrefponbent Schreibt uns aus Leipzig. 26. November: Wegen Diebstabls ift am 9. Mai vom Landgericht Wiesbaben ber Gabrifarbeiter Louis Robert August Windisch ju brei Monaten Gefängnis veruriheilt worden. Als er sich eines Morgens in einer Wirthicaft in Griesheim befand, bezahlte gerabe ein angetrunkener Mann feine Beche und ftedte bas juruderhaltene Gelb lofe in bie aubere Rocttoiche. Der Angeflagte brangte fich sweimal an ibn heran und ichuttete bann, auf feinen Blat gurudgefehrt, Gelb in fein Bortemonnaie. Es wurde festgestellt, bag er bem andern 1 % weggenommen batte. Da ber Angeflagte wieberholt wegen Diebstabls vorbestraft ist, waren brei Monate bie geringste Strase au ber er verurtheilt werben konnte. — Seine Revision in der er lediglich behanptete, er sei au unrecht verurtheilt wor

ben, murbe beute bom Reichsgericht bertvorfen.

gen.

an i

Cleft anfile Boli ben B gride

berei

20 20

20



e.

tr

90.

II.

are

rie

as:

T

tr

mp

en ite

en

7-

idρ

Ó

174

ng

cm

eč

BIL.

ent

HE

T.

Œ.

ag

m,

o-

tue

er

10

je.

\*

:Ba

184

Te.

ett

ie. 170

110

er

em

de-

1

al-

ibt

かるか

mb

dit in

de

m

ess.

and the

ter tis

th.

er pie

in do

TIL

on

### kette Telegramme

9hr. 278.

Erbbeben.

Saibach, 27. November. Geftern nachmittag berzeichnete bie Erbbebenwarte neuerbings ein ftartes Erbbeben in einer ungefahren Entfernung bon 10,600 Kilometer.

Die Rrifis in Ungarn.

Budapeft, 27. November. Die Opposition beginnt beute bie offene Obstruftion im Abgeordnetenbaufe und will Tisga bis aufs Meffer befampfen und ben Brafibenten Beregel unmöglich

Butareft, 27. Robember. Der wegen ber Rentenaffare berfolate Sofrath Barifiano wurde im Gebirge ermorbet auf-

Minifterfrifis.

Liffabon 27. Rovember. hier ift eine Minifterfrifis ausge-

Rom, 27. November, Das Bangerichiff "Euridice" brachte im Golf bon Reapel einen Rutter infolge falfchen Manoberirens sum Sinten.

Die Kriegsgefahr im außerften Often.

Sondon, 28. Nobember. Der "Daily Telegraph melbet and Shanghai: Die Bicekönige und Gouverneure von breizehn Brovingen außer Tidili boten bem Raifer an, Fremben ausgebildete Truppen gu fenden, die gegen Rugland wegen ber Befignohme ber Manbidurei fampfen follen.



Gemeindeangelegenheiten: 1) Der befolbete Gemeinberechner ift niemals bei Gemeinbebeichlüffen stimmberechtigt. 2) Der Barrer als Lafolschulinspector kann nicht für ein verstorbenes Mitglieb bes Schulvorstandes ohne Weiteres eines neues Mitclied ernennen. Der Schulvorstand wird als Commission bon ber meiteren Gemeinbevertretung gewählt. 3) Beschwerben find an bas guftanbige Lanbrathsamt gu richten.

Cleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags-enftalt Em il Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Chefrebatteur Doris Coafer: fut ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Bit Einfauf bon Anotorich.Thee und Bonbons achte man

Der heutigen Auflage unferer Beitung liegt ein Broipeft des befannten Bantidaite Christian Lares in Lübed, betr. Große Bolferichlacht Denfmal Lotterie, bei. Da bie Biehung bereits vom 7. bis 12. Dezember a. c. ftattfindetund die Loofe febr begehrt find, empfiehlt es fich, die Beftellung dleuniaft zu machen.

### Geld verdient!

### Schuhwaaren

Mainzer Schuhbazar

### Philipp Schönfeld nur Marktitr. 11,

im Saufe ber Harth'iden Sameinemetgerei, neben bem

ha allein febr billig, fonbern auch febr haltbar, ebenfo aufererbentlich gut paffe b fur ben empfindlichften Guß find fammtliche

### uhe und Stiefel.

Größte Auswahl für Amder, Herren und Damen.

Derren-Schnfir. Bug und Safen-Stiefel, elegante Jagon, 5.50 -16 w.f Samen-Schnure und Anopf-Stiefel, Renheiten, v. 5.50 bis 1 = 201.

Lamen echte Chebreaux-Rnopf- und Schnürftiefel 7 50 me.

Lamen Spangenidube 3 25-6,50 Mf. Rur bie beffen Qualitaten Stiefel fur Anaben und Dabden. Reichfte Musmahl. - Billigfte Breife.

NR. Gelegenbeit für paffenbe Beibnaches-Gefchente. Ums tanich nach nach Reujahr gestattet.

### Bündelholz!! Gastots!!

2 Roblentaffe gur Gegenfeitigteit giebt ibren Mitgliebern all, bağ fie bie Lieferung bon Dolg in eigene Berwaltung gesteinen bei erteferung von Pois in eigene Seinen gegene bei und offerert: Bündelhols, 10 cm lang, ju 1 W. 60 Bfg. et banen (Augundehols) ju 1 W 90 Bfg. per Centner frei dans Firmer befern wir Gasfots in Ruß 11 per Jubre (10 Ctr) in 10 W. 50 Bfg. frei ins Haus. Einzelne Centner in Saden 1 M. 10 Bis. 1 m. 10 Big.

De Luferung von peima Ruhrtohlen in Rug, bestmelirten armaichenen melirten Roblen, Anthracit, fowie Braun-bilenbritets wie fenber zu ben billigsten Beeifen.
Mitgliederaufnahme jederzeit bei herrn Ph. Faust, SchulGiuschreibegelb 50 Bfg.

Der Borftand ber Roblentaffe jur Gegenfeitigfeit. garantirt rein, per Bfb. 54 Big. 11 11 1) 3 Danb, Mubigaffe Rr. 13, Ede Dafnerguffe.

für Jager und Jagdfreunde von bejonderem Intereffe.

### Gemälde-Auktion Weinberger.

In den Galen ber unterzeichneten beauftragten Runiha nolung wird am Dienstag, I. Dez., Vormitt 10%, bis 1 Uhr,

große Kollektion Anton Weinberger-München,

inem ajs Tier- u Jagdmaler ebenjo wie als Landschafter bochgeichauten Runftler, berfiebert. Es tommen größere und fteinere Bilber in Del und Tempera, fombe verichiebene Der Rauehbilder, wet eine betannte Epezialitat bes Runftiers, jum Bertauf.

Befichtigung bei freiem Entritt i ben Runftfalon Vietor, Tannuoftrafe I, Conntag, 29. Nov., von 11 bis 2 Ubr, und Moutag, 30. Rov., ben gangen Tag. Bergeichniffe toftenlos. Vie orsche Kunstanstalt Wiesbaden, Will Raffet,

Taunubftrafir 1, Gartengeblind beeibigter Auftionator. Dienstag I. Dez . Vormi'tags 10% bis I Uhr.

Montag ben 30. November 1903, Abende 8 Hhr, im großen Cafinofaal. Friedrichfrage 24:

#### Concert

des Tergette Mathilde Pfeiffer-Rissmann (Sopran), Tony Canstatt (Meggofopran) und Mathilde Hans (Ait).

Am Rlavier: Derr Kapellmeifter Karl Pfeiller. Brogram m: Terzette: Schönfter Tag, Gielit; Schlaf ein, Bamahans: Frühlingslied, Dorn; Im Frühring, Barfiel. Arie aus Linda di Chamounir, Donigetti Tercette: Die Macht des Kleinen, Canb van Rennes; Trennung, Brahins, Freundliche Bifion R. Schang; Gefang Beplas, Boit; Tergeite: Racht-gefang ber Frauen Ginerra's, hutter; Die Rhinphen bes Rueins, Marichner; Commerabent, Berger. San troppo verzose, Galuppi; Slavifches Boits ieb Bungert Derzette: Zwiegefang, Rabn; Die Livenen, Bargib; Der Schmied, Depmann-Rheined; Spinnt ibr Rabden, A. Wolf.

Gintrittefarten : Rummerirt à 4 D. u. 3 D., unnummerirt 2 D., Sehpline 1 D., find vorher in der hofmnftalienhandlung von Deinrich Wolff, Bilhelmft, 12, und Abends an der Raffe



#### Sehem Sie: Aus einer solchen Flasche

Mellinghoff's Cognac-Essenz

h 75 Pfg., bereite ich mir 2%, Liter von meinem so unders hönen und wohlbekömmlichen Cognac, Eisenso bereitet min nehnell und einfach aus Meilinghoffe Liker-Ese nnen: Absin h, Allasch, Annasa, Angosturabitter, Anisette, Apotheksruitter, Aromatique, Benedict, Beonekamp, Caeso, Caimia, Chartreuse, Cherry Brandy, Kurürst, Magenbitter, Citromen Gerdial, Caração, Danniger Goldwasser, Eier-Cognae, Kisenbahn, Eisen, Halb und Halb, Hämorrhoidal, Hamburger Tropien, Himbeer, Ingwer, Jagd, Kaffee, Krauter-Nagenbitter, Kümmel, Maag-Kruiden-Abeinth, Magenbitter, Magendoctor, Maraachino, Nusa, Pepermun, Pferfermann, Persico, Pomeranzen, Boseo, Sellerie, Stonadorfer litter, Thorner Lebenstrogfen, Vanille, Wahrer Jacob, Waldmeister und Zimust-Likor, Ferner Pusach, Limonadara und Bewien - Essanzen, — Die Anleitung, betitelt: "Die Getranze-Destillielkums für jedermann" eröhlt man gratis in der Verkaufsteilen der direct franco von Dr. Meilinghoff & Cie. in Bückeburg, Varlangen Cie aber nur Mollinghoff & Cie. in Bückeburg.

Verlangen Sie aber nur Meilinghoff's Essenzen!

Weisen Sie alle andern ruhig zurück! in Wiesbaden und Umgegend in den Apotheken u. Drogerier



Refantation Jum Rodenfteiner. Beute Camftag :

### Großes Schlachtfeft.

Bekanntmachung. Montag, ben 30. November er., Bormittage 11 Uhr, werden in der Schierfteinerftrage, Sammelplay

Bahnübergang dafelbit, 6 berich. Bierde: 1 Fuchsftute, 1 Mappftute, 1 Schimmels ftute, 1 broune Etute, 1 braunes Ballachpferd, 1 Bengft, 4 Bwei panner- und 2 Ginfpanner-Bagen mit Bubebor, 2 Schneppfarren. 4 3meifpanner. und 2 Einfpanner Bferbegeichiere, 1 Futterichneibmafchine u.

1 feftftehendes Stallgebaude öffentlich zwangeweife gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung finbet beftimmt fratt.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Cametag ben 28. Rovember er. Mittage 12 Uhr verfieigere ich im Saufe Bleichftrage 5 hier, 1 Landauer, 2 vollftandige Betten, 3 Rleiberichrante, 1 Rommode, 2 Copha, 1 Trumeaur, 1 Chaifelongue, 1 Baichtoilette, 1 Teppich, div. Tifche Spiegel, Bilder, 30 Bl. Cognae, u. M. m.

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Baargabling.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher, Secrobenftrafte 1. 1015

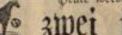


Brima Bferbefleifch nur L. Qual,

E. Ullmann, Rene Pferdemengerei und Speifehaus, fleine Edwalbacherfrage S. BarmesGffen gu jeber Tagesgeit.

Dadbraten " " 30 Rumfteal " " 40

Sente Abend frifde Lebermurft, per Bib. 30 Bin. fowie friide Beifabellen a Stud 5 Big., Ruoblauchtuftrfichen a Stild 10 Pfg.



Deute werden

5 und 7 jahrig

la. Qualität ausgehauen.

1002

M. Droste, 18 Sochitätte 18, Telephon 2612.

Junges reinl, Dabchen Rache mittags ju einem Rinde gef. Buremburgolah 2, 2 r

n großes, ieeres beigbares Bimmer gu berm. Bimmermannitr 3, Bart. 1 opa'er u. 1 Bigttoten, beide noch gut und m. Robr gu verf.

Ablerftraße 33. Muft. Maochen fann fich in ber f. Damenfdneiderei weiter

ausbilben. Bergutung wird gemabet. 986 Gueifenauftr. 15. Soche, r I tur Grau bitter um I Rinters

magen. Off. u. H. L. 950 an bie Erved b. BL (Sin ich. gr., belles iceres gim. goffe 4. Stb. Bart.

Gleg. mobl. Bimmer gu vermietben herrngartenftr.

Buvert. Madden finder gute Straung, bevorzugt werden folde, die im Rochen für eine Bir bicaftofuche bewandert find. Rab, Reftaurant "Ziboli", Schierfein a. Rb.

Schachtur, 30, ede Steingaffe, jreundl. Dachwohnung, 2 g., Ruche fof. gu bm. Rab. B. (Sin mobi. Sim, billig ju verm Porffir. 4. S. 2 St. r. 964

Ratifirage 25, mobil Banfarbe mit Roft, bie Boche 10 Di., au vermiethen.



Paneburiche guten Beugniffen gur Mus. bulle engagirt

Julius Bormaft.

Guterbalt, Gillofen mit o'm Robr für 10 att. fofort gu ber: faufen. Moberfirage 25, oth., 1 L.

Geragener Baietot u. Webrode b. Sebr fconer Divan, ufib., mie neu, fowie fait neuer Pfeilers ipiegel unt Trumcaur Platingl. gu vertaufen.

991 9löberfir. 25, Stb. 1 L 3 fleine Copha, à 8, 12 und 16 Mt., fomie fonftige Mobel billig gn verfaufen. Roberfir. 25 Sth 1 la.



#### Amtlicher Theil.

Befannimachung.

Der Dehrerlos von ben bis 15. Cept. 1903 einichlienlich bei dem fradtifchen Leibhaufe hier verfallenen und am 19.

nnd 20. Oft. er. berfteigerten Bjanber Ro. 39184. 39831. 59832, 42255 42469, 22651, 22707, 22760, 22958, 23384, 23345, 23523, 23616, 23622, 23660, 23664, 23682, 23835, 2441, 24466, 24496, 24 64, 25389, 26289, 27228, 27461, 27479, 27705, 27847, 27848, 29159, 29970, 80340, 80354, 43196, 43199, 43206, 43211, 43243, 43249, 43258, 43285, 43299, 43316, 43326, 43340, 43357, 43359, 43375, 43882, 43899 43400, 43405, 43420, 43428, 43432, 48438, 43452, 43458 43457, 43459, 43465, 43467, 43468, 43473, 43489, 43494, 43519, 43520, 43544, 43580, 43595, 43596, 43638, 48645, 48672, 48683, 48684, 48685, 48694, 48721, 48724, 48757, 43796, 43809, 43846, 43862, 43909, 43911, 43914, 43918, 43919, 43920, 43924, 43926, 43944, 43950, 43970, 44003, 44004, 44007, 44008, 44011, 44916, 44017, 44023, 44025, 44046, 44059, 44067, 44028, 44028, 44046, 44059, 44067, 44076, 44110, 44138, 44142, 44169, 44171, 44183, 44199, 44219, 44291 44342 44968 44973 44974 42976 44308 44317 44339 44384 44402 44417 44438 44444 44456 44464 44177 44478 44481 44483 44483 44502 44512 44524 44557 44587 44634 44677, 44719, 44721, 44791, 44818, 44824, 44828, 44831, 44855, 44870, 44872, 44873, 44875, 44895, 44900, 44901, 44944, 44950, 44959, 44990, 45009, 45025, 45028, 45035, 45048, 45080 45095, 45114, 45126, 45184, 45137, 45146, 45149, 45164, 45170, 45178, 45182, 45189, 45190, 45196, 45293, 45250, 45252 45280, 45287, 45306, 45313, 45327, 45340, 45341, 45351, 45359 45383, 45392 4)422, 45425, 45452, 45458, 45469, 45874. 45878. 45472, 45482 45494, 45495, 45495, 45498, 45542, 45555, 45572 45573, 45574, 45661, 45662, 45575, 45576, 45577, 45578, 45630, 45632 45663, 45664, 45672, 45673, 45674, 45676, 4567R, 45706, 45719, 45740, 45759, 45770, 45786, 45820, 45828, 45831. 45854, 45871, 45882 45887, 45889, 45892, 45942, 45977, 46048, 46060, 46063, 46105, 46114, 46119, 45958, 45962 46122, 46129, 46130, 46133, 46143, 46146, 46167, 46173, 46185, 46279, 46291, 46297, 46302, 46312, 46321, 46197, 46206, 46281. 46322, 46327 46355, 46357, 46362, 46367, 46387, 46388, 46403, 46406, 46482, 46491, 46492, 46493, 46505, 41507, 46517, 46541, 46553, 46557, 46579, 46580, 46582, 46590, 46598, 46683, 46694, 46695, 46754, 46768, 46770, 46801, 46821, 46835 46846, 46889, 46885, 4685, 46905, 46913, 46923, 47004, 47010, 47011, 47025, 47040, 47078, 47098, 47100, 47108, 47119, 47190. 47129, 47167, 47178, 47178, 47177, 47268, 47299, 47808, 47384, 47887, fann gegen Mushandigung ber Bfanbicheine bei ber Leibhaus Raffe bier in Empfang genommen werben, mas mit dem Bemerten befannt gemacht wird, dag die bis jum 20. Oftober 1904 nicht erhobenen Beträge ber Leibhausanstalt

anheim fallen. Wiesbaden, ben 26. Nobember 1903. Die Beibhaus Deputation.



Samstag, den 28. November 1903.

#### Abonnements - Konzerte ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Regm.von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk. Nachm. 4 Uhr:

. Flotow. 3. Von Gluck bis Wagner. Ein chronologisches 4. Der Liebestraum, Fantasie für Trompete-Solo Hoch. Herr Woll Schreiner.

5. In lauschiger Nacht, Walzer . 6 Fantasie aus "Taunhäuser". 7. Ein D-Zug in Tönen, Potpourri Wagner. 8. The Gladiator, Marsch Souss.

Abends 8 Uhr: 1. Tren zur Fahne, Marsch von Blon. Lortzing. Reinbold.

2. Ouverture zu "Undine"
3. Erinnerung an C. M. v. Weber
4. Madame Scherry, Walzer
5. Fantacie aus "Faust"
6. Am stillen Herd aus "Die Meistersinger von

Nürnberg Solo-Violine: Herr Hertel. 

# Gänzlicher Bällmungsäusverkallf

In ganz kurzer Zeit muss das Geschäftslokal

### Marktstrasse No. 21

geraumt sein.

Um das grosse Lager dringend auszuverkaufen, gewähre bei jedem Einkauf trotz der bisherigen sehr billigen Preise einen

# Extra-Rabatt von 10 Prozent.

Die grössten Vorteile, seinen Bedarf bald zu decken, wobei strengste Reellität zugesichert wird, werden hiermit Jedem geboten.

# sämtliche Restbestände aus dem Konkurs Fuchs Nachfolger herrührende u. andere Waren: Hochelegante Herren-Paletots

Hochfeine Herren-Ulster
halb und ganz lange Fagons, nur letzte Neuheiten enorm billig.

# Vollständige Herren-Anzüge

in aussergewöhnlicher Auswahl.

Winter Loden-Joppen
aus prima Lodenstoff gefertigt, anerkannt preiswert.

# Mehrere Hundert Herren-Hosen

Knaben-Anzüge u. Paletots

fast zur Hälfte des Wertes

Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf den grossen Ausverkauf.

Julius Alexander, Wiesbaden

Marktstrasse No. 21.

#### Rirchliche Alnzeigen.

Evangelifche Rirche Conntag, ben 19. Rov - 1. Abvent.

Mt. 278.

Mittargotteedienft 8.40 Uhr: Derr Dio Bir, Frante. Saupigotteedienft 10 Ubr: Derr Biarrer Ziemenborff. Rach ber Brebigt Beichte u. bl. Abendmabl. Ebritenlehre 2,30 Uhr: Berr Bfarrer Schufter, Abendsgetesbiene 5 Ubr: Gerr Pfarrer Schufter.

Dienflag, Rachin. 4-6 Uhr, Arbeitsftunden bes Diffions-Franenbereins,

Birmod Orgelfongert. Abends 6-7 Uhr. Gintritt frei. Ebends 830 Uhr Birelitun e in der Mula ber boberen Tochterfcule am Schiofplay. Pfarrer Sch gler.

Berg tirde Jugendgottesbienft 8,30 Ubr: Berr Bfarrer Beefenmeber, Sauptgottes-bienft 10 fibr: unter Biltwirfung bes Rirdendores: Berr Bfarrer Diet Abendgottesbient 5 Ubr: Derr Giffsprediger Eberling.

Emtemode: Taufen und Trauungen: Derr Pfarrer Dieft. Bertbigungen: herr hilfsorebiger Goerling. Evangelijches Gemeindebaus, Steingaffe Rr. 9. Dos Beiegimmer ift Sonne und Feiertage von 9-6 Uhr für Erwachfene

Radm. 4 6 Uhr: Jungfrauenberein ber Bergfirchengemeinbe. Dientag Radm. von 4-6 Uhr, Diffions-Berein. Dienjag, Abends 830 Uhr: Bibeiftunde. herr Biarrer Grein.

Wenfirdengemein be. - Ringfirde Ingendgottesbienft 8.00 Uhr: herr hilfsprediger Schloffer. Saupt getredienft 10 Uhr: herr Biarrer Lieber. Rach ber Predigt Beichte u. bl. Abendmabl. Abendgotteebienft 5 Uhr: herr Pfarrer Friedrich. Imtemode: Taufen u. Trauungen: herr Dilfsprediger Sch.offer. Berrbigungen: Derr Bfarrer Bieber

Clarenthal. Bottesbienft 10 Ubr: Berr Biarrer Mifch.

Ber fammitungen im Soale bes Bfarchaufes an ber Minglirche Rr. 3 Connag Radm, 4,30 Uhr: Berfammiung junger Mabden (Sonntags.

Ments 8.30 Ubr: Abventofeier herr Pfarrer Rifd. Bentog Abend 8 Ubr: Berfammtung tonfirm. Diabden Gr. Bf. Rifd Dunftag, Abends 8.30 Ubr: Bibeiftunde, herr Pfarrer Rifd. Jeber-

mann ift berglich eingelaben. Minnoch, Radm. 3-6 Uhr: Arbeitoffunden bes Rafpoereins. Mitmoch, Abends 8,30 Uber Probe bes Ringfirchenchors. Tonnerftag, Abend 8.15 Uhr: Berfamminng fonfirmirter Mabden von

Rapelle Des Baulinenftifts. Born. 9 Uhr und Geier bes bi, Abendmahls. (Bor-bereitung bagu Samftag Abend 6.45 Uar.) Rindergottesbienft Borm. Jungfrauen-Berein Rachm. 4,30 Uhr. Diengag, Rachm. 3.30 Uhr: Raperein.

Conntag, Borm. 11.50 Uhr: Sonntagsichule Rachm. 4.30 Uhr: Berammung junger Madden (Conntageberein), Abends 8.30 Uhr:

Berjammlung fur Jedermann (Bibelftunde). Dennerteg, Abends 8 Ubr: Familien-Abend bes Zvang. Monner- und Jünglingsvereins. Anjprachen und Gejang Pojaunen., Biolin-Bortige und mabrend ber Kaffeepaufe Berlauf bes Miffionsvereins. Bidibi ber von Diffionar Autenrieib aus Ramerun

Conning, Radim, 3 Uhr: Freier Berfehr. Abends 8,30 Uhr: Befprech-ung uber: Die Bebeutung bes Rirchenjahres (Gerr Pfarrer Grein). Montag, Abende 9 Uhr: Gefangfunde Denftag, Abende 8 30 Uhr: Bofaumenprobe.

Minmoch, Moends 9 Uhr: Monateverfammlung. Donnerstag, Noends 8 ilbr: Familienabend im großen Saal, Sampag Abend 9 Uhr: Gebetoftunde, Manner und Jünglinge find berglich eingelaben,

Conntag, Radim, 8 Ubr: Spicie ac.

Dunftag Abend 8 30 Uhr: Bibelftunbe. Junge Leute unter 17 Jahren find berglich eingelaben. Chriftlicher Berein junger Manner.

Botalitat: Rheinitrage 54, Bart. Conntag, Radim von 3 Uhr an : Geledige Bufammentunft, Montag, Abenos 9 Uhr : Mannerchor-Brobe, Tientag, Abends 8.45 Uhr: Bibeibefprechung.

moch, Abende 9 Uhr: ber Jugenb-Abtheilung. Tonmreneg Abende 9 Uhr: Pofaunenchor. Probe. Freig, Avende 9 Ubr: Turnen.

Changel. Entherifcher Gotteeblenft, Mbelheibfrage 23. Bern, 9.30 Uhr: Bredig:gottesbienft. Evang. Gottesbienfte ber Methobiften-Rirche

Friedrichtraße 36, hinterhaus Conntag, ben 29, November, Borm. 9,46 Uhr: Predigt über Matth. 21, 1—9. 11 Uhr: Som tagojchule, Abends 8 Uhr: Predigt über 304, 2, 12—15. Thema: "Die innere Entwidelung eines Christen". Dienflag, Abends 8,30 Uar: Bibefo unde.

Dennerfing Abends 8:30 Uhr: Gingftunde und Jugenbbunb. Brediger 3. Schmeißer. Baptiften-Gemeinbe, Dranienftrage 54, Sinters. Bort.

eintag, 29. Noobr, Borm. 9.30 Ubr: Predigt. 11 Ubr: Kindergottes-bient und Bibeiftaffe. Rachm. 4 Uhr: Hauptgottesbienft. Abends 8 Ubr: Jungfrauen, Theeabend.

Tinatrftag, Abenbs 8.30 Uhr: Urbungeftunbe bes Gefangvereins, Brediger & Rarbinatu

Deutsch kathol. (freireligiöse Gemeinde).
Conniag, ben 29. Roobe. Nachm. 5 Uhr: Erbauung im Bahlfaale bes Rathbaufes. Thema: "Dat Chrisius überhaupt gelebt?"
Reb: Ar. 132, Str. 1, Str. 3, Str. 4.

Der Zutritt ift für Jedermann frei.
Prebiger Welfer, Bulomftraße L.

Mittatholifche Rirche. Schwalbacherftrafte, ben 29. Nov. (1. Abvent Borm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. | Beter Mr. 22, 110, 8, 21.

B. Reimmel, Biarrer, Schwalbacherftraße 2. Frankfurterstrasse 3

Senday Services: Holy Euch 8 30: Matins, Sung Celebration, mon, 11: Children's Ciass, 4: Evensong, 5: Pulpit In-

Holy Days and Wock-days: Matins and Celebration at 8 on Tues. Thurs. Sat. — at 10.30; ou. Wed. and Fri., Evensong, Fr. and Holy Days, 6.

o services on ordinary Mondays, Special Litary and Celebration at 10.30. Collection

Contral Africa. Evensong 6. Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich Ring 36.

Ratholifche Rirche.
29. Rovember 1908. — 1. Abventsonntag.
1) Pfarrtirche gum bl. Bonifatina.
hind ein G. porite 7, Militärgottesbienft (Amt) 8, Kindergottesth Weffe mit Bredigt) 9, Dochamt 10, lebte fl. Deffe mit Pre-# mm 11,80 Hbr.

la ben Bodentagen find bie bi. Meffen um 6,30, 7,10, 7,40 (Schul-13t) und 9.30 Ubr.

Dands 9.30 Uhr.
Danftag, Donnerstag u. Samstag 7.30 Uhr sind Roratemessen.

anting Abend 5 Uhr Gelegenheit zur Beichee, ferner Saunkag 4

bi 7 u. nach 8 Uhr, ebenso am Sonniag Morgen von 6 Uhr an.

and 4 Uhr Salve.

2) Maria. Bilf . Rirde. Frühmeffe und Gelegenheit gur B ichte 6,30, zweite bl. Deffe 8, Rinbergottesbienn (pl. Deffe mit Brebigt) 9, Dochamt mit Brebigt

Radm. 2.15 Uhr: Abbentsandacht (500). Abends 6 Uhr geftiftete An ben Bochenragen find die bl. Reffen um 7, 7.45 u. 9.15, 7.45 Uhr find Schulme'fen.

Donnerftag Morgen 7 Ubr bl. Deffe in ber Schwesternhaustapelle, Donnerftag, Rachm. 4-5, Samftag, Radim 4-7 u. nach 8 Gelegen-

Ronigliche Schaufpiele,

Camftag, ben 28. Robember 1903 13. Borftellung. Abounement D. 258, Borftellung. Bum erften Male:

Das große Geheimnis.

(Le Secret de Polichinelle.) Buftipiel in 3 Aften von Bierre Bolff. Deutich con Day Schonen. Anfang 7 Ubr. - Gemobnliche Breif .

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Raud. Camfiaa, ben 28. November 1903. 78. Abonnements-Borfellung. Abonnements-Bil Abonnements-Biffets gultig. Erftaufführung.

Bapfenitreich. Drama in 4 Mufgugen von Gran, Abam Benerlein. In Scene gefeht von Dr. D. Mauch

Guftan Schulbr.

b. Bannewin. Rittmeifter, b. Bowen, Beutnant, v. Bauffen, Beutnant, ber 3. Reinhold Bager. Sand Bilbeimp, Estabron Dtio Rienidjerf. Bolfbarbt, Wachemeifter, Magbeburgtichen Queif, Bigewachtmeifter, Georg Ruder. U anen-Belbig, Gergeant, Regimente Mudolf Bartof. Michalet, Ulan, Mr 25 hermann Aung. Spieg. Illan, Arrhur Rebe. Riarden Bo fbarb Gife Moorman. Major Baidte vom Gifaffifden Fugartillerie Regiment Mr. 19 Theo Ohrt. Mittmeifter Graf Bebbenburg Baul Otto. Oberleutenant Sagemeifter vom Breisgauifden In-fante:ie-Regiment Rr. 186 . Erfter Rriegsgerichterath (Unterbandlungeführer) . Friedrich Degener, Arthur Roberts. Friedr, Roppmann, Billi Dittmann (Beifitger) Bweiter (Antidger) Der Protofollführer Robert Schulte. . Frang Bilb. Ein einjabrig-freiwilliger Unterargt

Ort ber Banblung: Saanheim, eine tieine elfaffifche Barnifon gegen Belford gu.

Rach bem 2. Atte finbet eine langere Baufe ftatt. Der Beginn der Borfiellung, sowie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3, Glodenzeichen.
Anfana 7 Ubr. — Ende 91/4 Ubr.

#### WALHALLA-THEATER.

vom 16. bis 30. November:

The Great Henri French Tournée. The Great Henri French, Universal-Artist. Eugen Zunterer, Münchner Originalhumorist. Frl. Ela de Planque, Humoristische Soubrette. Flock, der Wunderhund.

Les Margo s, Akrobat. Tanz-Duo. The two Bostons, die kleinsten Cake-walk-Tanzer der Welt. NEU! Ching - Ling - Foo, NEU! Chinesischer Zauberer.

Frl. Alice Mayforth, Vortragssonbrette. 632 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Preise de: Pilitze wie gewöhnlich. Vorzugskarten haben Gültigkeit.

W. Ihalia-Hauptrestaurant. Täglich Abends 8 Uhr:
GROSSES CONCERT

der Neumann sch-n Solisten-Kapelle. Vornehme künstl. Muski. WALHALLA-THEATER, WIESBADEN.

Mittwoch, 2. December 1903. Nur einmaliges Gast.piel. 30

M. Paul FRANCK le célèbre Mime — M. LÉONI du Lyric-Théâtre de Londres.

L'IMMENSE SUCCÉS LA CHULAPA.

Scènes Espagnoles de M. Franquet, Mus que de M. Ed. Mathé.

Mile. OTERO jouera le rôle de LA CHULAPA qu'elle a créé
à Paris. MM. Paul FRANCK et LEONI interpréteront les rôles
qu'ils ont créés à Paris. Les autres rôles par Mess PACECITA
et Paule d'ARTIGNY. MM. JAHYEK, STEBLER etc. GUITARISTES & MANDOLINISTES.

LAPEUR. Comédie en un acte de M. Félix DUQUESNEL, Mile. AUBEL jonera le rôle de LUCIENNE. — M. PAUL FRANCK. jouera le rôle de JOSEPH Les autres rôles par Mile. Paule d'ARTIGNY et MM. JAHYER et Robert CASA.

-INTERMÉDE -

M. LEONI dans ses chansons modernes qu'il a créés à PARIS! SCÉNES & DANSES ESPAGNOLES Mile. OTERO. M. ARAGON, le célèbre Danseur Espagnol.

LE GRAND SUCCES REVE D'OPIUM. Pantomime lyrique en un acte de M. Paul FRANCK. Musique de M. Ed. MATHÉ Mile. OTERO jouera le rôle de la STATUE qu'elle a créé à Paris. M. Paul FRANCK jouera le rôle qu'il a créé à Paris. — M. LÉONI chantera le rôle qu'il a créé à Paris.

LES RIEUSES. Comédie en l'acte de M. Daniel DARC, Jouée par MM. JAHYER, CASA. - Mass AUBEL, Paule D'ARTIGNY.

Ordre du Spectacle: 1 Les Rieuses: 2 Réve d'Opium; 3. Intermede ; 4. La Peur; 5. La Chulapa.

Preise der Platze zum einmaligen Gastspiel La belle Otero: Proszeniumloge Mk. 8.—. Fremdenloge Mk. 6.—. Orchestersessel (numerirt) Mk. 6.—. Seitenbalcon Mk. 6.—. I. Parkett Mk. 6.—. Promenoir Mk. 4.—. II. Parkett Mk. 4.—. Parterre Mk. 2.—. Entree Mk. 1.50. Vorverkauf von heute ab Vormittags von 11. bis I Uhr an der Theaterkasse,

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahabofstr. 16



Moribftrabe 26

Beute Samstag

Morgen Sonntag ! Gratis-Tage!

Guggenheim & Marx

Wiesbaden,

Martiftrage 14, am Schlogplas.

Bei einem Gintauf

von Wif. 5. - an geben wir 1 Mir. 120 von Wif. 10.- an 1/2 Dutend weiße Taschentücher Don Wit. 15. - an 1 große Bett: vorlage

von Wif. 20.- an 3 Meter schwarz. Aleiderstoff gu 1 Rod

gratis!

Dabei find unfere Breife jederzeit anfterft billig. Bum Bertauf tommen:

Größere Boften Weiß-Waaren.

!! Große Boften !!

fertiger Artikel,

Goffüm Rode, neuer Stoff, Stud Rt. 3.50. Winter Bloufen Stud Mt. 2.50. End-Unterrode, Stud Mt. 2.-Gürtel von 20 Bf. an.

Rinder-Rleidmen, geftridt, DR. 1.20. Regenfehirme, unt beff. Corten.

Damen Bemben, Damen-Rachtjaden in weiß und farbig felje biffig. Rinder-Baiche, Erftlinge-Baiche, Normal-Baide, farbige Baide, 2111e8 itt

größter Auswahl am Lager. Winter- Hebergieher von Mk. 10. - an-

Loden-Joppen von Mk. 6 .- an. von 111k. 9.- an. hetren-Anzuge bon Mh. 2.50 an. Anaben-Anzüge Winter Dofen Dif 3.50 Arbeite Dojen von Wit. 2 .- an.

Mue Bernfe-Rleiber: Blauleinene Anglige, Brifeur-Jaden und Bloufen, -Conditor-Jaden und .Mugen, Schriftfebers und Maier-Rittel, Menger. Bloufen und . Schurgen. Beftridte Berren-Beften. Unter-Rieiber.

Beute, Camftag Abend bon 6 Ilbr ab: Wieneljuppe. Mue Gorten frifde Dausmacherwurft bei

F. Budach, Walramftrage 22, (Laben)



"Zum Serzog von Raffan". Morgen Samfing Wegelfuppe. Es labet freundlichft ein

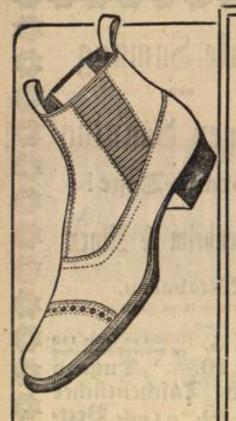
Drei Hasen, Waldstraße 43.

Camftag Metzelsuppe, Bilhelm Belte.

gente Samftag Abend

D. Wetter, Welbftrafte 20. Thiringer Sof, a. Edwalbacherftrage

Bente Samitag Weckelfuppe Morgens Bellfleisch, Schweinepfeffer 2c. 1003 Es labet freundl. ein 30f. Rentmann. Es labet freundl. ein



eigene Geschäfte.

1500 Arbeiter und Beamts.

22000 Paar wochentiiche Fertigsteilung.

Dreisgekrönt mit der -= Goldenen Medaille.

schreiten wir weiter auf der Bahn des Erfolges! Die zunehmende Frequenz unserer 73 eigenen Geschäfte bietet den sichersten Beweis dafür, dass die Qualität unserer Fabrikate direkt den Anforderungen des praktischen Lebens entsprechen und \* \* \* \* vollständig angepast sind. Die Eigenart unserer weltbekannten \* \* \* \* \*

viel nachgeahmten — nie erreichten

billigen Preislagen hat weiterhin das kaufende Publikum überzeugt, dass unsere altrenommierte Firma thatsächlich die beste Bezugsquelle für durchaus solide und preiswerte Fussbekleidung ist.

Ausserordentliche Beachtung verdienen:	
Berren-Zugitiefel 3 90	
Berren-Hrbeitsschuhe 3.80	
Herren-Tuch-Pantoffel 1.10	
Damen=Schnürstiefel 3.90 Ia. Wichsleder, sehr haltbar, 3.Mk.	
Damen-Knopfichuhe 3. mk.	
Damen-Filzidinüritiefel 2.90 warm gefüttert und Lederbesatz 2.Mk	
Damen = Cord - Pantoffel 0.85	
Mädchen-Schnürittefel	
prima Schulstiefel, <u>25-26, 27-28, 29-30,</u> Mk. <u>2.20, 2.60, 3</u>	



Deutschlands bedeutendste Schuhwaarenfabriken Burg bel Magdeburg.

Wiesbaden, Marktstrasse 10.



geschenken

eignen sich ganz besonders unsere warm \* \* \* gefütterten \* \* \* .SCHUHE.

und STIEFEL! Gerade in diesen

Special - Winter-\*\*\*Artikein\*\*\*

bieten unsere Lager unbeschränkte Auswahl in allen Preislagen.

#### Goldschmied, G. GOLLWE III. Faulbrunnenstr. 7, empfiehlt in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen

91r. 278.

Gold, Silberwaaren und Uhren

Gold gest. Damen-Ringe von 2.50. Trauringe lietere in jedem gewünschten Preise.

Stocke für Herren mit gest. Silber-Griff von 6.50 an.

Bur Blutarine und Rerben.

reiner Rraft-Rothwein, Rur allein gu baben in Bies-baden und Umgebung.

Wiesbabener Lebensmittelgeschäft, Oneifenauftr. 10

Ahren u. Goldwaaren

reparirt billigft Baul Bechler, Ede Beumund. u. Bleichftr.

## Verein der Künstler u. Kunstfreunde,

Thode-Vorträge.

Im Hinblick auf die Vorführung von Lichtbildern in den nächsten Vorträgen werden die verehrten Damen dringend gebeten, die Hüte ablegen zu wollen. Wir hoffen, dass dieser Bitte ausnahmslos entsprochen werden wird.

Der Vorstand.

### Bandelskammerwo

Am Montag, ben 30. November a. c., morgens 11 Uhr, finden im Bargerfaal bes Rathaufes (Zimmer 36) bie biesjährigen Ergangungsmahlen ftatt.

Bir bitten unfere Mitglieder und bie übrigen eingetragenen Firmen Die fagungsgemäß ausscheibenden fich feitber ale bemabrt befundenen Berren

Kommerziental Franz Fehr-Flach, hier, Hotelbesther Heinrich Haeffner, hier, Kanfmann Louis Schild, hier, wieder gu mahlen.

Der Vorstand

ber Bereine felbftftanbiger Ranflente gu Bicebaben. G. B.



grosser Auswahl

ilh. Sulzer.

Morktotr. 10. Holel "Gruner Wald".

Bei ber Stadtverordnetenwahl haben eine Angahl Bahler mir thre Stimmen gegeben, woraus geichloffen werben tonnte, ich hatte beabfichtigt, gegen bie Lifte ber vereinigten politifchen Barteien gu fanbidiren. 3ch erfläre beshalb, bag ich ben jablreichen an mich berangetretenen Unfforderungen hiefiger Burger und Bereine gegenüber erflatt habe

### eine Kandidatur wicht anzunehmen.

Das Gleiche habe ich ben Borftanben ber national. liberalen Bartei und freifinnigen Bollspartei bor ber 28ahl mitgetheilt.

C. Kalkbrenner.

Relauration Poppenschänkelchen, Röberftrage 35, Telephon 447.



labet ergebenft ein Dochadtenb Wrieb Gichbabet.



Rarl Emmermann.



Jean Bang. Hotel Quellenhof hente Samftag Wetgelfuppe

Morgens Bellfleifch Bratwurft u. Comeinepfeffe mogu freundlichft einlabet Muton Band



Balramftrafe 21, Ede Wellrinftrast hente Sampag: Metelfuppt G. Rüllmer.



Gafihaus zu den drei Kronen,

Rirchgaffe 23. Dente Camitag

Meheljuppe Frin Dad. wogu freundlichft einlabet



Gaffhans jum goldenen Stern, Grabenftrane 28. heute Camftog Wletjelfuppe

Rerg. Bellfeifd, Someinepfeffer, Bratwurft m. #15 Es ladet höflichft ein 1011 David Echnat



Reftaurant jur Dranieavur MIbrechtftrafte 31.

1006 Ctern Bran Uneichant Deute Abend Diegelfuppe Dogu boffichft einlabet Deturich Comibi

#### Wohnungs-Anzeiger

#### Wohnungs-Gesuche

Ging. Dame f. g. 1 April 1904 id. 3-4-3im. Bobn. und Bubeb, in gutem Saufe. Off. u. J. H. 400 Berl. Bof, Boft. 720

#### Vermiethungen.

#### 5 Bimmer.

Drubenftr. 7, Bart., 4 event. 6 Bimmer, Ruche nebit fonit Bubeh, ju berm

Baugeritt, Li, nachft Raifer-Friedr.-Ring, Bohn ven 5 gim, m. reicht, Bubeb., d. Reug. entipr, einger., ju verm, Rab. bai. b. Berberitr. 4, Bart, 1. 3834

#### 4 Jimmer

Neuban Gneifenaugt. 25, Ede u. 4-3im. Bobn, in. Erter, Balt., elettr, Licht, Gas, Bad nebft reicht. Bubeb, per 1. Oft, ju verm. Rab, borfeift ob. Roberstroße 33 bei Möhr.

Densan Bhiippsverg r. 84, 3an. 1. vm. Nab. bafelbft. 8671

#### 3 Jimmer.

Deubau Gneifenauftr. 19, Ede ber Weftenbitt., herri Must, Blid u. b. Taunus, eleg. ausgeft. Bobnungen, 3 u. 4 Bim. mit Erter, 2 Balfons, Ruche, Bad incl. emaill. Bademanne), faltes. u. warmes Baffer, Bas sc., Dani. 2 Reller, fof. ob. ipat. Dab. baf. 2. Et. bei Rarl Beift.

Gine ich. 3.3im. 29obn., Bob., pu vin. Oranfenftr. 3b. Rab. b. Groenth. Welb. 1. 9241

Dauentialerftr. 9, Borberbaus, 3.3.-Bobn., 620-700 D., fof. ob. ipat, gu berm. Raberes PRilb. Part bei Born ober beim Gigenth. Dopheimerftr. 62, B .. o.

B Bion. Ed Mervlat 1. 9349 Dietheuring 10 fc. 3.3im. Bobnungen b. R. e., auf 1. Jan. ob. früher ju bermietben.

#### 2 3immer.

Woonung von B Bim, Ruge lann ein Bierfener bagu gegeben werben, Ruhl, permann ftrafe 17. 1

#### 1 Bimmer.

1 unmobl, Mani,, am liebiten an lebigen Schuhmacher auf gleich gu verin, Emierfir, 40, 1. 9205 gu berin, Ginferfir, 40, 1. Domerberg 2/4 ein gimmer und Ruche an rubige Bente per 1. Oft. gu vin. R 2 St. t. 7080 Benenbir. 1, leeres gim, im

2. Stod an Dabchen gu bermiethen.

#### mobilete Bramer. Bieichftr, 2, 2 St., 2 elegante mobl. Rim. gn perm,

Cin ich, mobil, Bim. 1. 15 Bet. monatl. gu verm. Bertram. ftrage 9, 3 r.

Sanberer Arbeiter fann Theil an einem Bimmer bab. Eop. beimeritraße 88, 2 St. r.

#### Emjecfir. 25, erhalten auftanbige Leute Schlaf.

Belle. Birt j. herren ob. Weichafts. mit 2 Betten u. Benfion fofort. Rab. Franfenfir. 8, Laben 9206

Mint Beute erhalten och aftene Friebrichftr 8, D. 3. 794 Cinf. moot. Bimmer fofort

Briedrichftr. 12, 3 Beb.

Gine gut mobi Maniarde fofort billig ju vermiethen Briebrichftr. 21, 1. Et 926

Mobl. Zimmer fofort gu vermirthen 295 Geibfir. 1, Bart.

Soliber ig. Mann f. bubides Bogis m ob, obne Rog bill. erh. R. Felbftr. 22, D. 1 Er. r. 910

Seienenftr. 1, 8, b Roier, B. 1 9 auft. Leute g. um. 896

Deienenftr. 24, Bob. 1, erb. guilt. Beute Roft u. Bog. 9570

Dermannitt, 3, 2 St. 1, erb. anit. junger Mann g. Logis auf gleich.

Gleg, mobl. Zimmer ju berm Bas, Engl, spok, Rapellen-ftraje 8, 2 Tr. 719

Gleg. mobil. Bei-Grage, 3-6 Bimmer, Ruche, Bab, eleftr. Licht und Bubeh, fur ben Binter, ob. aufe Jahr ju vm. Rab, Billa Frant, Leverberg Ga,

Martifir. 12,3 St., b. Schafer, fann ein anft. Arbeiter bill. Logis erhalten.

Deroftrage 46, 2 r., ich. Bim. mit gwei Betten (30 Dt.) ju

#### Dranienftr. 2, B., erb. reinl. Arb. Roft u. Bogis. 928 Rent ich. Logis baben. 796

Dlöbl. Dlaufarde gu vermiethen Richlftrage 7. Bbb.

Sebaner 14 3. r. angen. gr. möbl. Bimmer für beff. herrn gu permierben.

Dt bacherftr. 55, Bart. 85

Schon mabt Bimmer an anit. frage 14/16, 3 St. L. 890

3 wei anft. herren erhalten fc. 9953 Walramftr. 19, 2 r. Bwei ben, junge Leute reb. Roft und Logis 14 Ba'ramftr. 25, 1.

#### Venftonen.

Rabe Ruraus, Belet., icon mobl. Bimmer g. um. Bon 25-30 DR., volle Benf. 80 bis 90 M. Ruranlagen, Bies-babenerftrage 92 588

#### werhitatten etc.

In meinem Reuban Donbrimer-ftrage 84 ift eine fch Bertft. von ca. 70 Q.-D., febr geeign. f. Schreiner ob. Glafer, fomie eine folde für Tapegirer von ca. D.-R., m. ob. ohne 2. ob. 3.8. Bobnungen auf 1. Jan. ober früber ju verm. Bb. Echweißguth, Rubesbeimerfir 14, B. 927

#### xxxxxxxxxxx Kapitalien. yskskejk+skejkejky

65-, 80: und 100,000 Mark auf 1. Supothet per 1. 3an. 1904, auch getbeilt, auszuleiben, G. Denninger, Supotheten-

Seningering. Verschiedenes. II

### Trauringe

iefert ju befannt billigen Preifen Franz Gerlacha Schwalbacheritrafte 19. Edmergioles Obrioditeden grans

Bilder u. Brautfrange

werben ftaubfrei eingerabut. Sammtliche Buchbinberarbeiten prompt und billigft ange ertigt. Friedrich Bechler,

Buchbinderei, Dranienitr. 22, Stb. B. 946

Limburgerfaje feine rocichichmittige Waare.

C. J. W. Schwanke Rachfolger, Schwalbacherftr. 43, gegenüber ber Bellripftrage. Teief. 414.

### Spielwaren

in allen Preislagen von 10 Pfg. an nur im

Neuen billigen Bagar,

Bahnhofftr. 14. Schuhwerk

#### Herrenfleider taufe fortmabrend an. Rievaraturen

in eigenen Schuhmacher- und Schneider werffiatien werben innerhalb 2 Stunden ausgeführt, ba ich

### 10 Gehülfen

Firma Pius Schneider, Dochftätte 21,

Safet- u. Wirthichaftsobft empfichit in großer Musmahl. Spailerobftantage bor bem Sahnholg. 3nb. Arthur Dolle. 920

#### Achtung!

Rur 1. Qual. Rinbfleifch 60 Big , fortmabrend Roaftbraten u. Benben im Musichnitt.

Moam Bommhardt, Walramitr. 17. 9792

### Schildermalen

#### Möbellackieren zc. zc. empflehlt fic

U. Stenmans, Deforationemaler und Ladierermeifter,

Moribitr. 49. 25 DR. e. gutfigenben angug will gemacht haben ober wer Menberungen, Reparaturen ober bgl. bat, ber wende fich an Schneidermeifter Br. Fublroth, Dichelsberg 21. Prima Referengen 3. Muf Bunich Beben Dufter 8. Beftellungen fonnen auch per Boffarte gemacht werben 659

Arbeitermaiche mire ange belorgt Oranienftr, 25. 8760

#### Sartendeuterin, Berühmte, ficheres Gintreffen

jeber Ungelegenbeit. Frau Rerger Bwe., Oranienfir, 34 2, 1.

Tücht Schneiderin nimint noch Arbeit gu Saufe an Bleichftr, 19, Etb. 2. 913

#### Rochfrau,

perfett in allen Zweigen, empfichit fic ben geehtten herre ichaften, sowie hotels und Reftau-ranis nach bier und auswärts. Frau Freb, Schulgoffe Rr. 4. hth. Nart r. 918

Kaifer=Danorama Rheinftrafte 37,



Bebe Boche swei neue Reifen. 22. bis 28. November 1903:

Gerie: I. Paris. Berie: II.

Die malerifche Schweig.

(XII. Encius). Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Gintritt: Gine Reife 30 Pfg. Beibe Reifen 45 Pfg Rinber: Gine Reife 15 Pfg. Beibe Reifen 25 Pfg Abonne ent.

Confernatorifch gebiibete

Gejanglehrerin emofiehlt ihren Gefangunterricht, auch in frang Sprache. nach bemabrt. Dethobe ju mußigem

Maria Beusler, Berberftr. 3, 3,

### Kanfgeluche.

Ausgekämmte Haare merben gefauft 8381 Brifent. Friedrichftrage 5

Musgetämmte Baare merben getauft. od. Rufa, Frifeur, Gerichtftr. 8.

### Herkäufe.

### Junge Behpinfcher

(tleinfte Raffe) ju verfaufen 961 Connenberg, Tholir. 18.

Schones Edhaus mit Weinwirth. ichaft, auger ber Birthichaft und Wohnung noch 4 Bohnungen, 8 Bimmer und 2 Bimmer, nabe Biesbaben, Babnitation, But. Preis 40,000 M. 2-4 :00 Mt. Angahl. Rehme auch I, Sppo-thef in Zablung. Off. u. A. G. 999 hamptooftl. Preantfurt a. M. 169

11 mftonbe halber febr billig an verfaufen: 1 grüner Abend-mantel 5 M., 1 carirtes Cape 5 M., 1 bl. Jadentleid 11 M. Bismardring 32, I L. 914

### Niemals folche

Gelegenheit. Eine bodif. Schlafzmuer. Gin-richtung, bell Cattu. 2thur. gr. Spiegelichrant, 2 Betten m. Rog. haarmatragen, Bafdtoliette, 2 Rachtichranichen for. bill. gu vert.

Albrechtitrage 22, Sto. Bart.

Bertaufe fehr billig: Bertitow, Rleiberfdrante, ein- u. gweith. Rameltafchenfopbas, Bfeileru. Cophalpiegel, Muszug., Sopbaund vieredige Tijde, vollftanbige Betten, Schreibtijd, Rommoben u. Baichtommoden, Rachtidranichen, Gtageren, Stuble, Rudenidrant, Borplattolierte, Bucheridt, Regu-inor.libr, Rabtijd, 1 Raffenidr. und Anderes mehr Albrechift, 22, Stb. Bart.

#### Albbruch Hotel Roje,

Rrangplat, find Fenter, Thuren, Rettlader Blatten, Treppen, Giasabidluffe, Bauholg, Badfteine, Fuß oben Defen, ein gutes Schieferbach ufm billig gu verfaufen. 190 Ran bei Auer u. Rober,

Ablerftrage 61 u. Felbftrafe 6.

#### Eine gute eimene Treppe,

feche Saufe mit je 12 Aufritt, gu verfaufen Abolfftrafe I, am Abbruch.

Prima gutes, alteres Ju verfaulen bei

3. Sornung & Co., Safnergaffe 8.

4 Lauf=Treppen, verichiebene Genfter, 3 Glasab. ichtuffe, Sausthur billig gu ber-taufen Rab. Abolf Donjad, Dotheimerftrage 70.

But gearbeitete Dobel, lad. unb D poi, meift Sandarbeit, wegen Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr eriparing der bod. Andenmiete gen billig zu verlaufen: Sollft. Betten 60—1 0 R., Bettft. (Eisen und holy) 12—50 M., Kieidericht. (mir Auffah) 21—70 M., Spiegelsschränte 80—90 M., Bertifows (polirt) 34—40 R., Kommoden 20 34 W., Rüchenicht. 28-381R, Sprungrabmen (alle Sorten und großere) 18-25 Dt., Matragen in Seegras, Bole, Afrit und haar 40-60 Dt., Tedbetten 12-30 Dt. Sophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 Dt., Walchtommeden 21 bis 60 M., Sopbo- und Auszugtifche (pelirt) 15-25 M., Ruchen- und Zimmertifche 6-10 M., Stuble 3-8 M. Sopbas u. Pieilerfpiegel 5-50 M. u. i. m. Große Lager-raume. Eigene Werfft. Franken-ftraße 19. Auf Wunfc Zahlungs-Erleich erung.

#### Gin fcones, fleines Billard

mit fammtlichem guten Bubehor und Ballen, 8 Queues nebft Stanber ift megen Dangel an Raum billig ju vertaufen. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 9638 in ber Erpeb. b. Bl.

### Eine Angabi gefpielter

Pianinos, jum Theil neu bergerichtet, werben billig abgeben,

Frang Chellenberg,

1 gentauchtes Couper, 1 getrauchter Banbauer 1 gebrauchter Mildmagen gu vertaufen ober gu verm. Lebr. ftraße 12.

Ginen größ. Boften nene Berde und Deten billig abangeben

Luifenftr 41, Sth. Accumulatoren merben gelaben und reparirt, fowie einige neue und gebrauchte billig

ju vertaufen. Emil Stösser, Micheleberg 8. Telefon 2918.

#### ! Achtung! Wiederverkänfer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sächmatl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stuck, Hamburger Fabrikpreise,

#### Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer Wellritzstr. 21

Arbeits-Madweis.

### Stellen Gesuche.

Frijeuje ! noch einige Morgens frub Rab. Dellmund-ftrage 21, 1 St. t. 829

### Offene Stellen.

Mannitate Bierfonen. Ein tüchtiger, feibitanbiger

#### Dreher, fotbie ein Maschinenschloffer finden bauernbe Beichaftigung bei

Kalle & Co., Biebrich a Rb.

Gin Schreiner gef, Dreimeiben-frage 2. Bagel, 839 10-15 tudt. Maurer geg. bauernde Beichattigung auf fofort gei. Rab. bei Rart Diaper, Reu-

bau, Bierftadieritrage. Mgent ges. a. jed. Drt & Bert. u. Cigarr, Bergut, epent, IR. 

hamburg. Feite hohe Bergütung.

erb. fleifige, folibe nigenten für Beb. , Boite u. Rind. Berficha, Co. fortige Anogabla. Bur Thatigteit angerh, Domigits werd, Opefen verg. Off, aub. P. S. 31 M. an Saafenftein & Bogier M. G., Frant. 1376/61 urt a. 20.

#### Detailreilende,

welche fich b. Bermittig. v. Bericherungen guten Berbienk, en. anetonmil. Lebensteellg. ichaff. wou, werden um Ang, ihre Abreffe erincht sub E. F. 566 an Danfenftein & Bogler, A. G. Frant furt o. De.

### Bertreter

bon Berfichgs. Befellich. gefucht (Leben. Sattpfl., Glas). Leiftungs-fab. Bewerb. erh fefte Anbellung geg. Gehalt u. Epefen. Off. sub P. F. 23 an Daafen. frein & Bogler, A. Gef. Brantfurt a. DR. 1382:61 Gel. (Leiftunget, Berficherunge.

bruch. (8.06) thatige Mitarbeiter geg. bobe Brovifton Die Branchen

werd, auch einz vergeb. Dff. sub W. S. 2425 an Haafenstein & Bogler A.-G., Frantfurt a. M. Berichnelln,billig Stellin ng mill verlange per "Bonfarie" die DeutscheVakanzenpost, Wilingen

Berein fur nuentgeltlichen Arbeitsnam weis im Rathbaus. - Ect. 2377

ausichliegliche Beröffentlichung fabtifcher Stellen. Mbibeilung für Dannet

Alrbeit finden: Buchbinber Budbruder Schweizerbegen. Gartner Rufer (Bolgarbeiter) Studateur Sattler Boden-Schneiber

#### Schuhmacher Arbeit inchen Laufmann Reliner.

Rufer Monteur Beiger Schuhmacher Spengler Tapegierer Bureaudiener Eintaffierer Bortier. Laglobner Rrantenmarter

Babmeifter.

#### Maffeur Weiblidge Berionen.

(Sin bubiches ordenti. Dabchen per 1. Dezember gef, Berberftrage 7 im Baben.

21 nft. Dtabden t bae Rieiderm. grundl, erl., ang. Schneiberin findet bajelnft Beichaftigung, 714 Gneifenauftr. 15, Dochp. r.

Dadden f. b. Bugein grundi, eriernen Seerobenftrage 9. Sandmadchen.

939

gel. Bahnhofftrage 11,

#### Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellen.Bermittelung

Telephon: 2377. Geöffnet bis 7 libr Abenba. Abthetinng I f. Diemiboten ишь

#### Mesciterinnen,

fucht flanbig: A. Röchingen (für Privat). Allein. Saus. Rinders und Ruchenneaben.

B. Baich. Bun. n. Monatsfrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufma oden u Laglobnerinnen But empfobiene Dabchen ergalten fofort Stellen. Motheilung II.

A. für höhere B rufdarten: Rinbe,francin n. . Barterinnen Stupen, Sausbalterinnen, frg. Bonien, Jungfern, Befellichafterinnen, Erziegerinnen, Comptoriffinnen, Berbinferinnen, Bebrmadden,

Sprachlebrerinnen. für fammtl. Dotelper-(auch auswärts): hotel- u. Reftaurationsfocunnen, Bimmermadden, Baidmadden, Beichliegerinnen u. Daushaltere innen, Roch., Buffet. u. Gernie.

fraulein. C. Centralftelle für Rrantenpflegerinnen unter Mitmertung ber 2 argti.

Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten, argil, empfohienen Bflegerinnen find gu jeber Beit bort gu erfabren.

### Chriftliches heim

n. Stellen ach weis, Beftenbitr. 20, 1, beim Sebanblat. Unftanbige Dabden ervalten für 1 Dat Roft und Logis, tomie jebergeit gute Stellen angemiefen

### Pertrauens-- Stellung

Ber eine folde gu befegen bat ober fucht, legt auch Wert ba-rauf,einmöglichftreichbaltiges Offertenmaterial gurlluemabl an erhalten. Geeignete linges bote erlangt man burch bie "Unnonce", wenn brefelbe ben richtigen Areifen in gwedmage iger Form por Augen fommt. 2Bie man mit Erfolg injerert,

barüber verlange man Bor-fclage von ber Central-Annoncen-Expedition E. L. Daube & Co., Gentrale bureau: Frankfurt a. M.



Edriftliche Arbeiten mer ben auf Schreibmaid, all. Spfleme bil., ichnell u. bierret angefertigt und vervielfältigt, Unterricht. Siellennachweis foftenlos. Ber-leiben bon Dafch., Ueber

### Mafchinenfdreib- Juftitut

Strifter. 8578 Wiesbaben Robienstoffpapiere von DR. 5 an per Carton, Belegenheitsfaufe von 15 eritial. Maich Spitemen. Burcau Bubehore u. Bulliebeen Concurrenglofe Reuheiten. Frofoelte. Ro-Reo, Ro. Cb. clofthie in allen Preistagen bis

5000 Bervielfältigungen p. Stunbe.

10 Mart täglich. Beberm, für mübel Beiftung oon 1/2 Stunde taglich 5 Bu 169/114 driften an 6. Rommen & Co., Borrach (Bab.)

Umzüge und Mobeltansporte m. Dibbel magen und Rollen beforgt puntt lich und billig. S. Bernhardt,

> Ber einen Theilhaber an einem gut gebenben und eingt-führten Geichafte fucht,welche

Schierfteinerftr. 11, 97. 11

### sichere Existenz

berburgt, barf auf ein Inferat in meitverbreitetem Blatte mit Siderheit gablreiche Dfferten erwarten. Man wende fich ber bufe fachgemaßer und raider Erledigung an die Central Annoncen - Expedition pen 6. L. Daube & Co.

Centralbureau:Frankfurta.

# Hmts



Batt

Ericeint täglich.

### der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199/

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrage 8.

90t. 278.

20

14

かはのかは

tt

nfe

TH

En.

n.be.

2

Z

eras

Camftag, Den 28. Robember 1903.

18. Jahrgang.

#### Umtlicher Theil.

#### Befanntmachung.

Auf allgemeinen Bunich werden die bon der Stadt Biesbaden auf ber Städteausstellung in Dresben ausgeftellten Gegenstande in der Beit vom 6. bis einschließlich 13. Dezember b. 38., von Bormittage 10 bis 1 Uhr und Radmittags von 3 bis 4 Uhr im Feitfaal bes Rathaufes gur Ginficht ausgelegt. Gintritt ift frei. Wiesbaden, den 26. Rovember 1903.

Der Magiftrat.

#### Befanrtmachung.

3m Saufe Roouftrafe Dr. 8, links im zweiten Stod ift eine Wohnung, beftebend aus 4 Bimmern, Ruche, Speifetammer, Badefabinet, 1 Manfarbe, fowie 2 Reller auf fofort ober 1. Januar 1904 gu vermiethen.

Rabere Austunft wird im Rathhaufe, Bimmer Rr. 44, wojelbft auch Offerten bis fpateftens den 10. Dezember b. 36. entgegengenommen werden, oder im Saufe Roon. ftrage Rr. 3, Gingang rechts, 1. Stod, ertheilt.

Die Wohnung fann jeden Tag Bormittags swifden

9 und 11 Uhr eingesehen werden.

Biesbaden, den 27. November 1903.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Der Rellner Beorg Braun, geboren am 14. Februar 1875 gu Dopheim, gulest Gedanftrage Dr. 2 mobnhaft, entgieht fich ber Gurforge fur feine Familie, fodag Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftugt werden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes.

Biesbaden, ben 24. Rovember 1903.

Der Magifirat. - Armenverwaltung.

#### Befannimadung. Berabreichung warmen Grubftude an arme Schulfinber.

Die por Jahren nach bem Borbilbe anderer Stabte auf Anregung eines Menichenfreundes gum erstenmale eingeführte Berabreichung warmen Frubitude an arme Schulfinder erfreute fich jeither ber Buftimmung und werfthatigen Unterftupung meiter Rreife ber hiefigen Burgericaft. Wir hoffen baber, bas ber erprobte Wohlthatigfeitsfinn unferer Mitburger fich auch in biefem Winter bemabren wird, indem fie uns die Mittel gu-fließen laffen, welche uns in ben Stand fegen, jenen armen Rinbern, welche gu Haufe morgens ehe fie in die Schule geben, nur ein Stud trodenes Brob, ja mitunter nicht einmal bies er-halten, in ber Schule einen Teller Dafergrupfuppe und Brud geben laffen au fonnen.

Im borigen Jahre tonnten burchichnittlich täglich 479 von ben herren Reftoren ausgesuchte Kinder während ber talteften Beit bes Winters gespeist werben. Die Bahl ber ausgegebenen

Bortionen beträgt mabesu 85,500.

Wer einmal gesehen bat, wie die warme Suppe ben armen Kindern schweckt und von den Aersten und Lehrern gehört hat, beld' gunftiger Erfolg fur Rorper und Beift ergielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein ffeines Opfer fur ben guten 3med gu

Wir haben baher bas Bertrauen, bağ wir burch milbe Gaben - auch die fleinste wird bantbar entgegengenommen bie Lage gesetzt werben, auch in diesem Jahre bem Bedürfnis

Ueber bie eingegangenen Beträge wird öffentlich quittirt

Gaben nehmen entgegen bieMitglieber berArmenbeputation: herr Stadtrath Justigrath Dr. Bergas Luisenstr. 20, herr Stadtberordneter Dr. med. Cung, fl. Burgstr. 9, herr Stadtberordneter Oberfilesitnant a. D. v. Detten, Abelhaibstraße 62, Berr Stadtverordneter Gastwirth Groll, Bleichstraße 14, Herr Stadtberord. Rent. Kimmel, Kaiser Friedrichring 67, Derr Bestrisvorsteher Margerie, Kaiser Friedrich-Ring 86, Derr Bestrisvorsteher Jacobi, Bertramstraße 1, Derr Bestrisvorsteher Brenner, Rheinstraße 38, Derr Bestrisvorsteher Schlieger Schlieger, Guftav-Abolist.

13 Derr Bestrisvorsteher Müller Schlieger, Guftav-Abolist. letitraße 48, Herr Bezirksvorsteher Münzert, Gustab-noothie.
18 Derr Bezirksvorsteher Müller, Helbstraße 22, Herr Bezirksdorsteher Aresick, Röberstraße 13, Herr Bezirksvorsteher Berger, Mauergasse 21, Herr Bezirksvorsteher Bollinger, Schwalbacherstraße 25,
Derr Bezirksvorsteher Kumpf, Saalgasse 18, Herr Bezirksvorsteher Rubest 25,
Derr Bezirksvorsteher Kumpf, Saalgasse 18, Herr Bezirksvorsteher Kubest Rubest Linersebiraße 3, sowie das städtische Armenbureau, Rathbaus Zimmer Ar. 12.

Berner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutigft

Berr Kaufmann Hoflieferant August Engel, Dauptgeschäft: Taumusstr. 14, Zweiggeschäft: Wilhelmstr. 2, Derr Kaufmann Emil Dees jr., Inhaber ber Firma Karl Ader, Nachfolger, gr. Burgir. 16 Derr Kaufmann A. Mollath, Michelsberg 14, Derr Saufmann E. Schend Inhaber ber Firma C. Roch, Ede Midelsberg und Kirchgasse, Derr Kaufmann Wilhelm Unberzagt,

Biesbaben, ben 11. Robember 1908.

Ramens ber ftabtifden Armenbeputation: Trabers. Magiftrateaffeffer.

#### Berbingung.

Die herstellung von ca. 55 libm. Zementrohrtanal bes Brofiles 30 20 cm in ber Goebenftrage, vom bestebenden Ranalende bis gur Echarnhorititrage, foll im Wege ber öffentlichen Husichreibung berdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlogen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormirtagedienftftunben im Rath. haufe, Bimmer Ro. 57 eingejehen, Die Berbingungeunterlagen ausich legtich Beichnungen auch von dort gegen Baargablung oder beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Bi. bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Auffchrift verfebene Angebote find ipateftens bis

#### Dienftag, ben 1. Dezember 1903, Bormittage II Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur bie mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berüdfichtigt.

Buichlagefrift 14 Tage. Wiesbaden, ben 19. Rovember 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung fur Ranalifationsmejen.

#### Dienftboten-Abonnement.

Das Abonnement für Berpflegung erfranfter Dienft. boten im ftabtijden Rrantenhaufe befteht auch für bas Jahr 1904 fort, und der Beitrag mit 8 Mart für jeden Dienftboten wird fur bas tommende Ralenderjahr bei ben neu angemeldeten und den feitherigen Abonnenten von Mitte Degember er. ab durch unjere Raffenboten erhoben, wenn das Abonnement bon ben betreffenden Berrichaften bis babin nicht abgemeldet wird.

Das Abonnement hat gum Bwed, ber Dienftherricaft Gelegenheit zu geben, ihre ben Dienftboten gegenüber beftebenbe gefetliche Berpflichtung gur uneutgeltlichen Gewährung bon Rur und Berpflegung bis gur Dauer bon feche Bochen gegen Bablung bes angegebenen Beitrages abzulbfen

und bem Rrantenhaufe gu übertragen. Riemand follte verfaumen, bon unferer Ginrichtung Gebrauch zu machen, zumal in unferer Anftalt jeder Rrante ohne Rudficht auf ben Charafter feines Leidens fofort Auf-

nahme finden fann.

879

Bur ambulanten Behandlung ber abonnirten Dienftboten, welche feine besondere Pflege bedürfen, findet eine Sprechstunde taglich bon 12 bis 1 Uhr mittage im ftabtifchen Rranfenhaufe ftatt und zwar ebenfalls unentgeltlich jedoch ausichließlich etwa notwendiger Arzneimittel.

Berionen, welche im Gewerbebeirieb beichaftigt - biergu gablen auch die Angeftellten bon Benfioneinhabern - und demgemäß gur Ortsfranfentaffe angumelden find, werden jum Abonnement nicht angenommen.

Die Abonnementebedingungen liegen im Bureau ber unterzeichneten Bermaltung offen, fonnen ben Intereffenten aber auch auf Bunich zugeftellt werben.

Biesbaden, den 24. Rovember 1903.

Etadtifche Branfenhans Berwaltung.

#### Ausbildung in der Krankenpflege.

Das fradt. Arantenhans in Biesbaden nimmt gur Anleitung in der theoretifden und prattifden Rrantenpflege auf ben von ben Oberargten Dr. Landow und Dr. Weintrand geleiteten Rrantenabtheilungen junge Dlabden mit guter Familienergiehung an.

Rabere Ausfunft über bie Bebingungen und Berpflicht. ingen ertheilt die Oberichwefter des Rrantenhaufes, Schwefter

Biesbaben, ben 13. Movember 1903.

Ctabt. Kranfenhand Bermaltung.

#### Unentgeltliche Sprechftunde fur unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl, Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (aratt. Unterjuchung unb

Beratung, Ginmeifung in Die Deilftatte, Unterfuchung des Musmurfs ac ).

Biegbaben, ben 12. Dobember 1903.

#### Stabt. Branfenhans Bermaltung.

#### Befannimadjung.

Don bem Lagerplat ber Rehrichtverbreunungs: anlage an ber Maingerlandstrage 4a (bei ber neuen Gasfabrit) werden

anegelefene Schladen

gu Df. 1.50 die Gubre (= 2 Rarren) und gefiebte Miche (Grug)

gu Mf. 3.00 die Fuhre abgegeben.

Labeicheine werden auf Bimmer 59a im neuen Rath haus gegen Baargahlung ausgehandigt. Das Ctabtbauamt. 6490

Befannimadiung.

Andzug and bem Ortoftatut für die Renfanalifation ber Stabt Bicobaben vom 11. April 1891.

§ 16. Cpill.Abtritte.

Die Epillapparate und Behalter fammtlicher Spilaborte muffen mindeftens bei Tag bei Benutung jederzeit genugend Baffer liefern. Das hauptzuffihrungsrohr der Bafferleitung gur Klofetipfilung barf benigemaß, ausgenommen bei Repara-turen, bei Tage nicht abgestellt werben. Bei besonders dem Grofte ausgesetzten Leitungen fann auf Antrag ber Betheiligten die Revifionsbehorde die zeitweife Abs ftellung des Sauptzuführungerohres bei Gefahr des Ginfrierens and bei Tage durch besondere fchriftliche Berfügung geftatten.

Dit Begug hierauf ersuchen wir biejenigen Sausbefiger und hausbermalter, welche bon ber angegebenen Erlaubnis mahrend des bevorftebenden Binters Gebrauch gu machen wünichen, ihre diesbezüglichen Antrage im Rathhaufe, Ranalifationebureau, Bimmer Rro. 58, mabrend ber Bormittage. bienftitunden mundlich ober ichriftlich gu ftellen.

Biesbaden, den 19. November 1903. Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalijationsmefen.

Belauurmadjung.

Muf Beichluß bes Magistrats und ber Stadtverorbneten-Bersammlung wird bekannt gegeben, daß von heute ab für Alles hier veracciste frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieb (Ochsen, Kühen, Rindern, Stieren, Kälbern, Dämmeln, Schafen und Schweinen) bei der Aussuhr nach außerhalb des Stadtbezirfs belegenen Orten eine Accileructvergütung nach unten fiehenben Gaben gewährt wirb, wenn bie aussuführende Quantitat mindestens 25 Kilogramm beträgt und im Uebrigen die Borschriften über das Bersahren bei Gemährung von Rudvergutungen (§ 10 ber Accifeordnung) eingehalten wer-

Die Acciferndvergutung beträgt für bas Rilogramm Heifch

a) Odfen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen Ralbern, Sammeln und Schafen 3,5 & p. R. b) Schweinen 2,5 & p. R. Gewichtstheile unter 1/2Rg. (500 Gr.) fommen nicht, folche über

½ Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. gur Abrechnung. Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. B .: Se g.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Biesbaben, ben 7. Mai 1908.

Stabt. Accifeamt.

#### Migife-Müdvergütung.

Die Afgiferudvergutungsbetrage aus vorigem Monat find jur Bablung angewiefen und tonnen gegen Empfangs beffatigung im Laufe biefes Monats in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Part., Ginnehmerei, mahrend ber Beit bon 8 Borm. bis 1 Radim. und 3-6 Radim, in Empfang genommen werben. Die bis jum 30. d. Dies. Abends nicht erhobenen Afgife.

Rudvergutungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Pofiporto durch Boftanweijung überfandt werden. Wiesbaden, den 14. Rovember 1993.

Stadt Afgife. Mmt.

Freiwillige Feuerwehr, Die Gerathe bes IV. Buges fteben von jest

ab gujammen in den Memijen an der Caftell. ftrafie, und zwar in ber oberen Remife Leiter 4, Feuerhahn 4, Sandipripe 4, in ber unteren Remife: Saugipripe 4 und Retterwagen 4. Biesbaden, den 22. Ofiober 1903.

Die Branbbireftion.

Tenerwehr-Dienstpflicht.

Die hiefigen mannlichen Ginwohner, welche nach ben Bestimmungen ber §§ 3, 4 und 5 ber Bolizeiverordnung feuerwehrdienstpflichtig find, haben diefer Tage ichriftliche Borladungen erhalten, nach welchen fie fich bis jum 30. Robember b. 3 auf dem Fenerwehrburean Rengaffe 6,

Bormittage von 8-121/2 Uhr, angumelben haben. Saumige werben nach § 29 der Boligei-Berordnung bom 10. September 1903 mit Gelbftrafe bon 1 bis 30 Mt.

> Wiesbaben, im Movember 1903. 9948

Die Brandbireftion.

#### Freiwillige Fenerwehr. III. Bug.

Radfolgend benannte Gerathe des britten Buges als: Leiter 3, Feuerhahnen 3, Sandipripe 3 und Retter 3 fteben bon beute ab in der Remije am Marftplay (frühere Feuerwache). Biesbaden, den 29. Oftober 1903. Die Branbbireftion.

Ctabtifche Edla hthaus. Bermaltung.

Befanntmachung. Der Wruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonote - Oftober bis einschließlich Diarg - um 10 Uhr Boi-

Ctabt. Meeije Mmt.

Mr. 278.

Befauntmachung. Die Befanntmachung bom 17. August 1900 betr. Die Accifeamtliche Behandlung bes von jagbberechtigten Berjonen erlegten Bilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgenbe Beftimmungen wiberruflich in Rraft.

1. Alles nach Gewicht zu veraccijenbe Bilb (Siriche, Rebe und Bilbichweine) ift ausnahmlos bei ber Einfuhr in ben Stadtbering ben Boridriften ber §§ 4 und 9 ber Mecije-Orbnung entsprechend bom Transportanten bireft borguführen und

su berabgaben. 2. Das nach Studen accifepflichtige Bilbpret und Bilbgeflügel, welches von jagbberechtigten, in Biesbaben mohnhaften Berfonen felbst erlegt und bier eingebracht wird, ift be i Unfunft ber Jager an einem ber Bahnhofe bei bem ben Bahnhof überwachenden Accifebeamten burch Uebergabe eines bom Accifeamte gegen Erstattung ber Gelbitfoften (10 Bfennig für 12 Stud) ju begiehenben und vom Jager vorichriftsmäßig ausgufullenben Unmelbe id eines angumelben.

3. Das auf anberem Wege von in Biesbaben mobnhaften jagbberechtigten Berfonen felbft eingeführte nach Studen ju beraccifenbe Bilb braucht nicht fofort vorgeführt und berabgabt zu werben, muß bann aber entweber infort ober boch fpateftens am nachften Bormittage bem Accifeamte unter Benugung bes unter 2. borftebenb genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Bolitarte berwenbet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Accijebeamter an ben Bahnhofen nicht angetroffen wirb.

4. Für bas biernach unter Benutung bes Scheines angemelbete Wilb finbet monatlide Erhebung ber Accife ber-art ftatt, bag bem Anmelber eine Accifeanforberung fur bas im Laufe eines Kalenbermonats angemelbete Wild gu anfang

bes folgenden Monats zugefertigt wirb. Ber eingebrachtes Wild weber sofort vorführt und verabgabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet, wird wegen Defraubation nach § 28 ber Accife-Orb-

nung beftraft. Richt in Biesbaben mobnhafte Berjonen haben bas von ihnen hier eingebrachte Bilb ausnahmslos ben Baragr. 4 unb 9 ber Accije-Ordnung entsprechend borguführen und gu berabgaben.

Wiesbaben, ben 4. Auguft 1903. 5968

Der Magiftrat

Befanntmadung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus. Maingerlanditrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Sans: Riefern-Mugundeholg.

geschnitten und fein gespalten, ber Centner De. 2.40.

Gemifchtes Mugundeholz, geichnitten und gespalten, per Centner Dit. 2 .-.

Bestellungen werben im Rathhause. Bimmer 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, ben 28. Sept. 1903. Der Magiftrat.

#### Michtamtlicher Cheil.

Warning.

Belegentlich bes Andreasmarftes ift bie Unfitte bes Rigelne mit Pfauenfedern, Federwifchen und Dergleichen, jowie bes Echlagens mit "Britichen" in Robeiten ausgeartet und hat gur Befäftigung und Gefahrbung bes Bublifams geführt.

Es wird begbalb por biejen und abnlichen Ausichreis tungen mit bem Bemerfen gewarnt, bag bie Echnts mannichaft für den beverftehenden Undreasmarft angewiesen ift, Jeden, welcher fich bes vor-erwähnten groben Hufugs ichnlbig macht, auf Grund bes § 360 Dr. 11 bes Strafgefenbuchs unnach. fichtig gur Beftrafung angugeigen.

Bon einem Berbot bes Werfens mit Confetti foll gmar für ben biesjährigen Andreasmarft nochmals abgejeben merden, ich ersuche indeffen basselbe möglichft einguschränfen und namentlich nicht das Confetti von den Stragen ac. aufanfammeln und alsbann mit Schmut vermifcht ju nochmoligem Wergen gu verwenden. Sollten and in diejem Jahr wiederum berechtigte Rlagen über das Berjen mit Confetti lant werden, fo fieht für bas nachfte Jahr bas gangliche Berbot bes Confertimerfene mit eicherheit gu erwarten, worauf ich bie beteiligten Rreife ichon jest hinmeife.

Biesbaben, ben 21. November 1903.

Der Ronial. Boligei Brafibent.

Das 2. Raff Infanterie-Regiment Rr. 88 gu Maing halt in der Beit bom 1. bis 9. Dezember auf dem Schiefe blate bei Rambach, in dem Gelande des Gichterthales, gefechtemäßige Gingel- und Gruppen Schiefgübungen mit icharfen Battonen ab.

Das gefährdete Gelande barf mahrend ber angegebenen Beit bes Schiegens wegen ber bamit verbundenen Gefahr unter feinen Umftanden betreten werden und wird durch Sicherheitspoften abgefrerrt.

Den Anordnungen ber Giderheitspoften ift umweigerlich Folge gu leiften,

Biesbaden, den 16. Rovember 1903.

Der Runigliche Landrath : bon Bertberg.

Bird beröffentlicht. Sonnenberg, den 20. November 1903.

726

Der Bürgermeifter: Schmidt.

#### 209. Königlich Preußische Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 16. Biehungstag, 28. Robember 1903. Bormittag. Rur bie Gewinne über 240 Mt. find in Riammern beigefügt. (Ohne Gemahr. A. St. M. f. S.) (Rachbrud berboten.)

(Dipne Germaine Riber 240 BML find in Riammern beigefigst.

189 450 78 661 713 18 993 1096 185 235 419 441 87 2001 49 142

4/1 522 746 (5000, 894 20 30.9 123 349 427 58 5 2 610 40 64 4009

80 3-6 492 514 33 90 (500) 50 4 5041 (1000) 421 (3000) 46 68 521

36 45 (500) 670 764 6135 539 675 757 8.4 (500) 70 7150 261 359 50

62 (500) 79 700 58 988 8103 240 378 91 499 518 8. 610 775 (1000)

9318 507 643 951

104 1 663 86 984 11000 7 18 74 126 238 90 421 32 62 (500) 540

81 677 847 906 23 61 12072 (5000) 94 236 3 5 (3000) 416 54 6 0

(500) 72 774 (500) 822 32 1300 144 344 477 7. 712 809 61 14 79

95 510 15 86 776 91 15115 42 438 6 8 829 92 4 16 00 63 80 (500) 20

(1000) 181 250 326 40. 55 76 4 741 83 03 59 2 80 919 86 17 18

87 17. 85 287 311 476 612 478 (1000) 92 180 3 81 95 124 2.9 422 (500)

200 18 203 538 643 53 69 856 928 21037 145 234 429 85 608 875

965 22022 60 (500) 116 41 63 810 (500) 35 59 909 67 23 02 34 84 221

422 615 786 90 (500) 116 41 63 810 (500) 35 59 909 67 23 02 34 84 221

423 615 786 90 (500) 116 41 63 810 (500) 35 59 909 67 23 02 34 84 221

424 615 786 90 (500) 818 999 24010 286 60 (500) 183 217 40 367 (1000)

497 512 24 68 640 73 94 25574 20 72 95 344 26010 28 96 135 234

351 545 (500) 683 81 99 704 75 813 0 2700) 38 143 95 299 80 00

447 617 709 9.0 33 110 438 817 (1000) 929 34 85 140 269 82 491 56

30 33 228 (500) 89 283 587 (500) 660 780 (1000) 817 51 958

30 313 228 (500) 89 283 587 (500) 660 780 (1000) 817 51 958

30 313 228 (500) 89 283 587 (500) 660 780 (1000) 817 51 958

30 313 228 (500) 89 283 587 (500) 929 34 85 140 269 82 491 143

50 615 845 97 (500) 908 28 35010 79 83 80 235 320 94 97 526 41 714

878 (3000) 36034 97 102 261 361 57 37004 (1000) 102 339 49 716

225 38241 52 458 (1000) 75 832 90 39023 29 97 254 450 68 566 74 710

825 38241 52 458 (1000) 75 832 90 39023 29 97 254 450 68 566 74 710

825

828
40090 211 24 59 547 749 61 97 852 71 (1000) 983 41103 25 235 88 512 793 803 42719 (500) 239 338 510 20 27 31 41 897 929 43 66 503 713 88 856 44219 73 91 551 728 103 72 45127 31 368 (1000) 82 400 503 723 41 682 46067 (500) 91 628 (1000) 73 (500) 569 900 47 (500) 65 (500) 47295 491 552 642 77 94 721 834 61 48023 56 292 32 80 494 503 36 64 60) 818 35 48 910 28 (500) 49003 26 148 273 (500) 318 59 516 27 41 631 884 (1000)

120079 239 91 (500) 417 507 75 767 900 (1000) 8 121195 290 328 465 75 85 506 66 625 88 951 122586 823 49 915 123079 103 210 69 (500) 346 67 444 532 86 673 973 124047 100 345 81 451.695 (3000) 703 809 71 125323 (500) 467 518 (1000) 39 (1000) 90 732 77 802 90 940 126149 580 88 618 783 127126 314 539 662 794 884 963 128063 90 147 286 361 (5000) 70 766 867 78 129073 362 73 512 752 805 908 44 80

64 80

130096 471 503 62 82 763 930 44 (1000) 84 131009 401 (1000)

7 500 658 708 61 870 912 97 132350 (1000) 415 607 795 133234 470 97
500 35 694 718 134039 142 240 574 94 609 61 81 (1000) 85 837
135108 280 338 62 445 63 806 15 136283 664 723 (3000) 806 83
137013 28 103 14 93 212 387 (3000) 613 731 912 23 25 138417 (500)
891 437 618 37 842 906 46 139063 139 273 412 502 4 828 (1000) 49 970
140082 341 555 614 742 74 950 (500) 141012 90 176 243 488 78
93 99 (500) 558 659 75 848 944 142014 42 286 (500) 443 75 591 744
(500) 67 92 895 938 82 143225 329 79 541 738 48 823 953 (500) 87
144084 246 (500) 570 883 937 145027 189 (500) 221 388 442 547 58
90 (500) 95 (500) 800 (1000) 70 721 987 75 146227 48 329 99 401 12
19 538 966 147014 148 328 425 57 (3000) 577 148093 179 367 541
652 55 871 (3000) 914 38 81 149025 330 36 50 424 50 63 546 836
(1000) 43 958

15000) 43 958 150063 92 98 149 253 350 605 31 88 763 830 151225 359 430 (500) 625 (500) 827 (500) 62 62 60 930 81 152031 (1000) 71 199 240 303 54 79 523 (500) 617 881 (500) 990 153±24 81 335 (500) 61 490 540 700 900 154058 88 108 7500) 349 95 430 40 89 (1000) 715 57 (1000) 63 934 155194 290 318 484 633 879 85 156238 422 514 679 705 11 991 157060 102 (3000) 380 (500) 481 671 705 60 62 954 55 158008 53 160 297 22 44 412 51 507 10 (500) 638 48 768 969 85 159000 388 422 (500)

102 (3000) 380 (500) 481 671 706 00 62 954 55 158008 53 160 207 22 44 412 51 507 10 (500) 638 48 768 969 85 159,00 358 422 (500) 34 747 843 987 (3000) 93 160025 601 32 (1000) 857 161396 545 86 (500) 816 162009 65 349 432 56 90 98 534 59 923 163185 273 321 (1000) 32 93 444 (3000) 548 (500) 789 955 164002 56 218 90 356 705 72 823 165034 (1000) 90 174 83 207 19 (500) 344 64 419 39 44 717 25 78 848 166074 240 79 98 533 72 (500) 85 613 167164 (500) 220 58 424 28 539 (1000) 697 777 168050 145 (3000) 94 226 49 (500) 420 50 (500) 528 613 25 38 788 (500) 40 169279 334 65 496 694 96 705 23 37 (3000) 84 918 170132 223 482 92 544 769 (1000) 923 (500) 58 171208 577 (3000) 610 (1000) 61 96 900 172010 108 92 296 523 634 939 81 99 976 173119 (500) 28 75 (500) 447 70 71 (3000) 590 94 844 174000 28 188 258 340 58 (3000) 83 95 96 840 904 91 175085 116 48 206 (500) 492 674 873 176048 58 87 523 88 620 83 779 177004 542 59 759 178201 332 432 73 704 983 179100 68 87 316 (3000) 424 69 709 (500) 86 99 909

(50x) 86 99 909 180043 121 23 44 60 67 241 540 624 729 30 181357 98 630 756 63 75

180043 121 23 44 60 67 241 540 624 729 30 181357 98 630 756 63 75 810 78 305 182006 111 57 235 (1000) 300 56 62 \*\*47 774 874 (500) 962 92 93 183003 117 74 363 20 416 (8000) 48 \*\*4 (3000) 654 65 795 833 961 (1000) 184056 (1000) 507 78 840 185100 225 638 57 755 800 92 29 185017 129 273 345 8\*\* 488 560 608 13 873 187027 (1000) 57 791 943 (1000) 188958 139 52 406 577 687 747 86 882 934 189033 285 315 19 461 (500) 68 (500) 554 712 38 965 19 461 (500) 68 (500) 554 712 38 965 19 468 (500) 603 (1000) 753 61 (1000) \*\*44 192259 665 76 827 193135 328 483 97 579 (3000) 97 708 848 878 194073 115 329 416 20 (500) 608 36 754 82 195044 (3000) 61 172 216 304 704 34 926 72 78 196048 41 91 2.5 28 447 43 569 685 744 883 197 \*\*\*4 463 512 749 885 963 198319 37 40 504 (500) 5 66 718 813 54 969 199049 56 75 199 409 48 65 75 84 738 75 900 61 79 92

198319 37 40 504 (500) 5 66 718 813 54 989 199049 56 75 189 4078 40 65 775 84 738 75 900 61 79 92 200033 61 93 171 279 300 556 917 47 2010/2 891 951 61 93 202103 13 92 428 63 517 (1000) 671 773 895 951 2030/3 67 174 252 10 100 30 413 (500) 564 429 61 842 20420 30 470 506 7 917 25 205238 44 500 94 024 771 825 (1000) 206 00 (1000) 154 (500) 60 404 (500 + 693 722 903 95 207017 84 298 336 (500) 427 (53 77 737 877 933 208157 90 208 30 47 306 23 438 83 636 95 962 209.58 235 (500) 94 360 411 568 005 75

588 905 75
210 19 139 358 95 706 841 92 211521 624 (500) 751 53 (3000)
212010 47 182 220 56 (5000) 95 369 8.5 36 916 213151 243 94 361
4.0 849 214007 216 (3000) .6 (500) 93 345 449 714 51 851 (1000) 926
(500) 215040 64 110 207 86 444 615 983 216059 (1000) 147 154 320
(1000) 22 32 60 505 664 81 739 94 830 937 217018 62 70 93 159 234
84 383 442 538 59 708 867 218216 (500) 301 23 59 415 62 503 74 678
(1000) 219154 61 395 571 750 71
220 37 231 302 69 (3000) 628 44 87 707 221007 142 442 (500) 83
812 222177 101 10 86 5 308 414 (500) 527 643 760 883 91 997
223014 143 242 32 88 710

#### Radmittageziehung.

318 763 867 965 1360 412 581 607 15 (1000) 820 31 53 92 2060 (500) 61 434 510 (1600) 650 707 931 44 3 52 85 127 73 234 79 431 821 36 940 71 (500) 40 2 45 132 (500) 77 95 328 426 (500) 78 540 82 807 8 (500) 767 501: 2.7 372 406 677 745 94 838 156 60 6168 224 (3000) 74 79 345 502 51 73 81. 43 996 (1000) 7102 202 343 644 (500) .9 8083 394 95 516 663 716 63 860 904 90 9023 332 411 561 9.0 93

9.0 93
10177 212 44 309 33 641 760 948 11019 587 (500) 89 733 817 965 (500) 12:x9 35 107 257 (500) 72 6 56 83 762 (500) 76 (3000) 870 73 13 x6 81 137 18 89 431 (500) 37 559 0 686 776 44) 58 980 14002 119 (500) 321 441 68 500 622 751 61 860 97 15 87 201 37 84 434 (500) 504 409 37 668 962 16012 (50x) 29 73 300 17 580 10 651 17056 76 102 42 80 217 94 390 459 514 636 41 18 02 30 44 417 (500) 48 514 668 804 12 19001 170 258 407 659 731 (50) 829 63 20130 86 27 66 433 65 657 808 18 (1000) 21257 (500) 363 407 89 64 815 946 22 84 87 356 (500) 453 547 59 88 750 830 933 36 23 23 22 (44 815 946 22 84 87 356 (500) 453 547 59 88 750 830 933 36 23 302 (1000) 24 23 219 333 38 93 546 96 (3000) 796 836 991 25010 191 250 56 (1000) 302 571 671 708 (5 912 26012 80 86 176 242 86 627 (1000) 651 47 55 795 879 965 27049 76 79 104 262 317 31 670 88 964 28068 798 855 (50) 967

855 (50 ) 987 3 24 54 55 671 (3 0 0 0) 909 57 (500) 79 31014 48 211 25 823 65 32112 291 585 (1000) 631 (33 51 (500) 94 33 24 47 72 93 330 (1000) 733 34 54 (500) 818 542 99 613 80 725 900 35147 88 251 483 514 624 26 875 (500) 89 912 51 80 96 36 94 114 34 83 277 316 479 83 762 82 909 3711 20 295 98 494 620 737 (500) 78 90 825 90 76 951 38 77 5000 422 50 41 (500) 624 49 50 52 798 (1000) 39039 47 103 73 90 326 473 (3000) 509 938 98 403 52 14 35 329 43 48 550 692 895 4128 266 78 557 618 713 899 (500) 47 (1000) 55 42169 318 493 547 72 617 58 802 957 43 12 131 203 531 65 622 884 90 955 61 44 00 87 236 10 336 414 538 48 664 872 999 45 917 115 (500) 89 94 465 829 906 46077 152 311 (500) 64 454 60 88 70 876 87 939 74 (500) 47.09 217 330 (1000) 480 851 83 4824 78 440 589 90 978 (1000) 49.63 1.0 230 420 39 93 558 90 (3000) 646 770 89

50 30 15 583 683 51341 44 546 942 (500) 52125 285 306 64 77 442 636 40 91 706 805 (500) 924 53078 169 240 312 518 78 600 95 786 801 24 54109 27 66 74 290 402 27 717 52 956 55122 33 52 424 56 04 3 6 4 3 550 630 712 20 31 848 924 67 57110 248 319 72 75 417 63 (3000) 708 (3000) 30 43 893 98 960 58113 (500) 342 396 531 673 706 800 59 21 295 373 630 49 713 37 60 70 800 800 60 60 60 6 142 440 515 655 749 880 983 61224 33 36 304 558 624 57 780 837 89 901 62013 200 72 318 62 83 (1000) 430 504 609 64 786 812 85 63007 54 212 69 72 (500) 307 408 533 857 930 64057 294 745 855 932 60 65303 (500) 84 89 90 423 48 500 88 81 654 88 804 87 92 66081 99 100 (3000) 99 232 51 421 (500) 977 67337 546 786 83 931 68180 (3000) 200 444 617 764 871 69019 37 137 345 454 57 71 501 839 905 87

501 839 905 87
70020 123 580 656 (3000) 71385 512 (3000) 640 78 (500) 97
72000 71 171 (1000) 377 98 (1000) 486 589 889 77 (500) 885 73064 72
83 238 510 812 87 141 74107 558 64 800 951 65 75110 46 28 (500)
239 444 50 530 98 666 719 (500) 859 64 760 89 94 (500) 211 310 42
61 560 793 (3000) 888 979 77 19 (500) 40 518 89 854 79 728 859 94
(500) 6 78358 82 548 85 (1000) 619 908 33 55 79035 59 (1000) 118
41 (1000) 291 684 805 967 75
80 80 600 28 (500) 949 65 81264 81 338 61 432 96 655 704 66 84
75 82020 157 427 30 51 (1000) 67 782 97 838 934 73 83030 494 52
57 609 714 84078 286 373 94 641 788 844 69 (1000) 85023 54 425 73
699 701 50 (3000) 878 989 86051 114 90 232 352 714 886 969 87
(500) 87024 223 39 505 644 708 811 (3000) 30 35 88149 52 85
224 442 633 87 818 89046 228 97 364 451 (3000) 97 576 610 733
45 837 986 91

\$34 442 533 57 818 \$9046 228 97 364 451 (3000) 97 576 610 73 45 837 986 91 90 91 161 (500) 97 99 356 491 767 996 91044 77 (500) 103 313 425 573 608 92 753 809 92003 178 274 378 440 716 24 69 (500) 81 834 936 41 93042 128 21 97 317 39 500 (3000) 761 (500) 818 94665 263 513 75 96 729 76 833 40 90 948 95144 5.563 12 29 36 813 87 901 76 96038 73 154 205 (3000) 47 91 104 562 645 742 97027 158 (500) 256 401 783 947 948 71 98014 90 323 (1000) 430 505 605 86 808 61 (500) 911 99.08 27 31 163 85 221 72 77 760 1000) 430 505 605 86 808 61 (500) 911 99.08 27 31 163 85 221 72 77 760 1000) 430 505 605 86 808 61 (500) 41 99.08 27 31 163 85 221 72 77 760 1000) 430 505 605 86 808 61 (500) 41 99.08 27 31 163 85 221 72 77 760 1000) 400 505 605 86 808 61 328 566 619 50 68 809 103054 98 155 312 93 424 528 26 632 724 61 104078 112 574 684 740 440 105025 (500) 77 201 24 29 78 426 513 22 836 106041 432 642 728 34 90 837 68 107038 243 445 729 (500) 108071 329 109121 288 (500) 82 91 351 438 656 808 906 (500) 49 110049 (1000) 138 233 357 734 (1000) 111017 457 (3000) 785 875 905.24 (500) 112027 34 241 368 89 600 113079 216 (3000 82 345 575 (500) 668 739 86 (500) 832 79 977 98 114 03 20 10 335 49 (500) 54 420 98 (500) 582 86 684 11508 121 201 2 (1000) 313 36 427 687 678 (500) 901 116515 33 64 117045 77 325 85 775 82 (1000) 825 118043 (15) (1000) 333 617 70 (1000) 746 936 (500) 119018 24 (3000) 31 42 (1000) 1190290 330 570 12310 72 85 438 648 748 88 88 600 110018 24 (3000) 31 42 (1000) 1190290 330 570 12310 73 85 438 6500 785 81 8000 833 617 70 (1000) 746 936 (500) 119018 24 (3000) 31 42 (1000) 1190290 330 570 12310 73 85 438 6500 785 81 8000 830 6500 786 830 6500 786 836 6500 786 830

\$67 (500)

120293 310 570 121210 72 85 438 528 745 825 54 64 (500) 78 99 929 122043 84 147 201 90 515 54 727 58 859 (500) 961 123164 96 234 38 564 706 870 124276 339 458 (500) 814 77 125001 39 122 50 310 45 (1000) 425 (500) 653 126057 328 423 621 894 964 127068 171 94 279 324 567 619 57 885 128081 154 411 16 41 587 879 (500) 918 129006 41 69 74 118 51 216 66 (3600) 382 420 90 567 726 59 (500) 85 000

238 005 180045 77 119 22 66 330 812 30 978 181077 79 167 268 302 409 35 44 677 92 182040 375 77 83 417 507 58 653 (3000) 859 183045 106 56 60 207 324 008 60 887 996 184271 457 904 185065 (1000) 129 233 315 503 14 55 76 639 (500) 748 96 853 925 88 186 58 99 305 20 431 38 809 67 944 187216 386 44 547 884 97 969 80 188006 185 271 88 351 99 (1000) 424 50 109 869 189250 65 380 405 7 649 74 82

785 800 964 190076 210 78 90 363 715 32 876 191078 315 414 667 715 42 821 27 924 73 192025 27 30 130 (1000) 574 874 932 193(36 416 58 77 194325 61 71 82 414 31 94 500 783 818 57 63 (30 00) 933 195006 143 59 181 307 571 99 786 97 999 196(65 285 (500) 304 458 64 66 784 (500) 814 197019 170 240 65 74 (1000) 51 287 938 (500) 51 198071 237 96 307 18 (1000) 530 64 67 757 (500) 199002 523 24 29 36 73 729 (1000) 35 37 50 871

35 37 50 871

200157 (1000) 203 88 437 48 51 796 815 974 201195 340 618 (500) 765 850 953 202051 82 115 358 69 96 514 003 39 857 915 203028 73 168 260 304 (1000) 39 847 944 204073 98 133 408 504 (1000) 36 765 71 (500) 927 47 205075 107 34 249 56 62 375 701 15 40 67 206073 84 458 559 73 90 708 41 207074 121 41 263 445 47 55 581 (1000) 697 701 852 964 208912 58 199 (500) 225 693 728 85 209151 259 332 88 (3000) 423 43 64 (3000) 538 613 794 804 82 914 53 210109 92 253 329 41 70 447 73 90 804 901 (500) 211277 554 803 59 212007 18 33 96 171 92 492 544 79 888 824 26 4 907 213 46 105 257 6 786 214023 135 263 84 328 (1000) 638 55 (500) 81 776 909 215 20 107 (1000) 37 45 410 87 713 49 955 216083 102 49 337 88 496 510 5 805 28 217068 157 345 449 67 819 944 90 92 218075 188 89 (1000) 235 71 (500) 391 545 (500) 604 879 979 (500) 219 360 473 (500) 739 759

2201 3 281 321 (500) 603 39 64 67 885 221133 57 281 (1000) 514 (1000) 4 41 723 88; 100 222019 53 1:0 4: 208 17 73 79 880 624 (1000) 737 (500) 50 99 223039 32 166 (500) 74 290 (3000) 391 94 716

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie su 300 000 Mr., 1 Gew. & 500 000 Mr., 1 a 30 000 Mr., 2 a 15 000 Mr., 6 a 10000 Mr., 10 & 5000 Mr., 16 a 3000 Mr., 207 a 1000 Mr., 476 a 500 Mr.

- 91r. 278

Wiesbaden,

Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse. ijehenswürdigkeit Wiesbadens, von vielen Fremden besucht.

Fünf verschiedene Sorten Biere

Wies badener (Germania- und Kronenbier), Mainzer Actien-, Culmbacher, Mönchshof- und Münchener Hackebräu, Rhein- und Moselwein, diverse Südweine und Liqueure.

Chmpagner im Glas. — Vorzügliche Bouillon

Caffee, Chocolade und ca. 10 Sorten Gebäck. — 20 Sorten belegte Schnittchen

Alles frisch und bester Qualität.

Zum Besuch ladet ergebenst ein

Kaiser-Automat G. m. b. H., Wiesbaden. Marktstrasse Iga, gegenüber der Neugause.

Rohlen, Cofs, Brifets, Brennholz

in porguglicher Qualitat gu billigften Commerpreifen empfiehlt

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengaffe 17,

Abelheibftraße 2a.

Gernfprecher 527. Breitliften fleben auf Bunfch gern gu Dienften,

6498

### Sohe Wasserstiefel,

Arbeiterftiefel und Schuhe, Solafchuhe jeber Art, sowie alle Gorten Winterschulpwaaren empfiehlt in größter Auswahl

W. Ermst, Meggergaffe 15.

NB. Lieferant bes Beamten=Bereins

### Café Wintergarten.

Sehenswärdigkeit!

Wiesbaden, Nerostrasse 35. Angenehmer Aufenthalt!

Sehenswürdigkeit!

wird garantirt durch

Vorzüglichen Kaffee. Original-Bolsmischungen. - American Drinks.

Reine Schoppen- und Flaschenweine. - Reichhaltiges Hamburger Büffet.

Das Beste

für die Wäsche ist Dr. Thompson's Seifeng

Marke Schwans.

La Lotteriespieler

wen an diejer Stelle auf eine in Biesbaden feit Jahren mit gutem Erfolg fpielende Bereinigung von Spielern ber

Königlich Preussischen Lotterie aufi nertfam gemacht. Bei Betheiligung an 60 refp 30 erichiedenen Rumment (1,2, 1,2 u. 1,2 Loofe), Beitrag pro Ziehung Mt. 12.—, resp. Mt. 6—, werd en benselben die größten Gewinnchancen geboten.

Berlangen Sie unferen Profpett unter Endwig Gog, Wiesbaden, Jahnft. 3, part. MB. Dache gleichzeitig auf mein Cigarren Tabriflager aufmertfam.

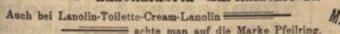
Lanolin-

Werner, hobe mid bor leinesgleichen 2301lte als alter fahen, jo bak

pet

Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Rauges.







Fernsprecher 2557. Wiesbaden, Schillerplatz I, Lister t Anthracit, Kohlen, Cokes, Brikets, Brennholz, Eierkohlen etc.

bester Qualität zu billigsten Preisen. Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und höfliche Bedienung zugesichert.

1369/60 Berfende: 30 Liter Beifewein 3u Mt. 12. 30 Biter Rothwein 311 Mt. 1330 gegen Rachn.; Pas leibweife und franco jurüdzufenden B. Brennflect, Weingut Schos Rapperwolf.

Cbesheim, Bfalg.



Coblenz grösste Pianefabrik a. Rh., Kais Kgl. Grosshersgl. Hoflieferant allein, Erfind. u. Fabrikant der patentierten

Glockenflügel Mand-Olbrichflügel and der patentierten Flügel und Pianinos mit Glockensteg.

Bei Kauf, Miete, Um-ausch, Reparaturen u-timmung wende man

#### Mecht ruff. Anoteriathee

wird febr gerne getrunten, mirtfam gegen Duften. Deiferteit ic. Alleinverlauf fur Biesbaben u. Umgegenb :

21. S. Linnenfohl.

Haarzopte,

Scheitel, Stirnfrifuren merben noturgetren angefertigt u. aufgearbeitet.

Puppenpetiiken in jebre übrung bon 1 Mt. an.

Bopfe obne forbel v. 6 M an, Bopfe mit Rorbel v. 3 M. an, Einzelne Theile jum Ginbreben von 2 M. an fertigt und repariri unter Garantie 32

K. Löbig, Frifeur, Delenenftr., Ede Bleichftr,

Tabat rem amerifanird, Bjund Dt. 0,50, 5 Bib. IR. 2,00, Diofler's Tigarren-Lagerei Bicsbaben, Ri Banggaffe 7, 4721

Buch über Che von Er. Retan (39 Abbila.) für 20f. 1 50 france. Catalog über intereffante Bucher gratis, 501/83 R. Osehmann, Konhang D. 153.

Einen Gasmoler

(im Betriebe gu feben) gu verfauf. Rab bei Biesbabener Cement. wantenfabrit (Bb. Df u. Co)

halvfluckfäffer gu vertaufen.

Beuer & Co, Mbeinftrafte 91

Sigarren, Raffe-Qualitäten, pro D Mile M. 28. — bis M. 110,00. Proben à 10 Stüd in gleichem Breis. Möller's Cig. Lagerei Biesbaden, Ri. Langguffe 7, neben Langgaffe 15.

übernimmt ben fofortigen Berfauf eines fleinen Weinlagers. ob. eines Theils besfelben, (Fagmeine alterer und jungerer Jahrgange) gegen bobe Provifion?

Offerten u. K. 99 hauptpoftl. Wiedbaben erbeten.

#### Zu verkaufen:

ein gut ethaltener Blumentiich, eine neue Gad. Etehlampe von Beifing, eine Brobichueide maichine fur Reftaurant, ein Rindersportwagen und ein tleiner Bogeltafig. ber Erpeb. b. Bl.

#### Tauber's Hafer-Nähr-Cacao

nach einem besonderen Verfahren aus nur bestem Rohmaterial (einer der edels ten sanitären Cacao Sortenn Vermaterial (einer der edels fen santifiren Cacao Sortein Verbindung mit Hafer) dargestellt. In dieser erprobten Zusammensetzung wird die in manchen Fällen schwere Verdaulichkeit des reinen Cacaopulvers paralyzirt und dem Magen in leicht assimilirbarer Form Nährstoffe zugeführt, die für die Aufrechterhaltung und den Aufbau des menschlichen Organismus in erster Linie wirksam sind.

Tauber's Hafer-Cacao leistet deshalb nicht nur

Kindern, Magenleidenden, Reconvalescenten, schwächlichen und blutarmen Personen vorzügliche Dienste, sondern kann auch mit Recht Jedermann als ein vorzügliches tägliches Nahrungs- und Genussmittel und entschieden als das best- Frühstück bei Verdauungsschwäche, ehronischem Magen- und Barmkartarrh empfohlen werden.

Preis pro Pfd. Mk. 1.20.

Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

### Waren.

mit bem Schleifen Ihrer Scheeren, Tifch. Tafden. u. Rafirmeffer, fowie Bevaraturen en MR:fferpuhmafchinen, Bleifchmafchinen, Raffeei mühlen und jonnige Gegenftanden bisber nicht zufrieden, fo maden Sie einen Berfuch bei

Ph. Krämer, Webergaffe 3, Sof rechte, und Wellrinftrage 39, 1. Gtage, fein Laben.

Der Defte Sanitatemein ift ber Apotheler Mofer's rother goldener

Mialaga-Tranben-Wein

demifd unterfucht und von bervorragenden Mergten beftens empfoblen für ichwachliche Rinder, Franen, Reconvalescenten, alte Bente te auch toftliger Deffertwein. Breis per 'je Orig. Gt. Dt. 2.20. per 'je Bl. Dt. 1.20. Bu haben nur in Apothelen In Biesbaben Dr. Reim's Bojavothete.

Mosentrager,

Argoin-Endwell-Gunot-Gaifter-Cheruster-Trager, fomie alle Sorten Dofentrager, ferner Dofentrager als Gerabehalter eingerichtet, empfiehlt in guten Qualitaten und größter Auswahl gu G64

Gg. Schmitt, handfonh- u. Cravattengelhäft,

### Wiesbadener Unterstützungsbund.

Außerordentl. Hanptversammlung.

Camftag, ben 28. November 1903, Abende Uhr, im oberen Gaale der "Stadt Frantjurt", Bebergaffe.

Tagefordnung. Borlage und Beichluffaffung über die abgeanderten Satzungen.

Begen ber Bichtigfeit ber Tagesordnung wird um gahlreiches Ericheinen ber Mitglieder gebeten.

Der Borftanb.

### Wiesbadener Lehrer Gesang-Verein

Samstag, den 28. November, Abends 8 Uhr, im Saale des Casino, (Friedrichstrasse)

1. Concert

unter gefl. Mitwirkung

des Fris. Ida Hanger, Kgl. Opernsängerin, u. Herrn Walter Fischer, Claviervirtuos,

von hier.

Leitung: Herr Dir. Spangenberg. Nach dem Concert: Ball. Ballanzug Vorschrift. 842 Der Vorstand.

Jahres-, Bei- und Gastkarten sind nur personell gültig, und müssen am Eingange vorgezeigt werden.

in 5 . Pfd. . Gimer 3weildenmus Mt. 1.50, 2.10 TR. 2.90, 4.ausgewogen per Bid. 39 und 50 Bi.,

in 5 . Bfb. . Gimer Det. 1.20, 1.40 in 10 . Pfd. . Gimer Dr. 2.30, 2.70 Marmeladen ansgewogen per Bib. 25, 30, 40, 60, 70, 100 Pf.,

in 5 - Pfb. - Eimer Btt. 1.10 bis Dtt. 2.60 Gelte's Mt. 2.— bis Dt. 5.— ausgewogen per Pfb. 20, 80, 85, 40, 55 Pf.

in 5. Bib. Gimer Ifte. Breifelbeeren in 10. Bib. Gimer ERt. 2.10 ausgewogen per Bib. 50 Bf.,

Pfb. - Eimer grücht in Effig in 10. Pfb. - Eimer u. Buder 5.50, 6.30, 8.— ausgewogen per Pfb. 60, 70 und 85 Pf. empfiehlt in 5 . Pfb. . Gimer Dit. 2.80, 3.20, 4.10

C. Weiner, Ciericiawaaren u. Conferven-haus

### (eigene Fabritation), Manergaffe 17.

Allgemeiner dentider Sprachverein (3meigverein Biesbaden)

ladet alle Angehörigen ber gebildeten Stande, die ihre Mutteriprache lieben und erhalten wollen, jum Beitritt ein. Jahresbeitrag nur 3 DRt.; für 1903 toftenlos. Jedes Mitglied erhalt bafür eine Beitichrift von feffelndem Bern-

Unmelbg. bei Morin u. Minge' Bilhelmftr. 52.

Saam & Cc.,

Foche 9 to. 173

bei Solingen

1. — 201 h.

# Weihnachts-Räumungs-Verkauf

Mr. 278.

des gesammten Lagers

Damen- und Kinder-Confection

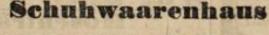
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Langgasse 50. Meyer-Schirg, Ecke Kranzplatz.

Das beste bei diesem feuchten Wetter ist

chuhwerk".

Dieses findet man in bester Qualitat zu ausserordentlich billigen Preisen im



O. Spielberg,

Wiesbaden, Marktstrasse 23.

Starke Wichslader-Schulstifel, Nr. 27 - 30 M. 3.75, Nr. 31 - 35 M. 4.75 Id. Satin-, Kelb- und 10,50 Ferner 1 Posten Her en- u. 8,50 God.-W. zu . . . . Damenst. Boxealfu. Kalbi.zu 8,50

Winter-Schuhe in grösster Auswahl in allen Preislagen.

Kinder-Stiefel, Nr. 18-21 M. 1.80, Nr. 22-24 M. 2.85 Nr. 25-27 Mk. 3.35.



Maiserdichte Beft-Ein-lagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter

Armbinden.

Fingerlinge a. Patentgummi u. Leder.

Bruchbänder.

Bettpfannen. Urinfluschen.

Brusthütchen.

Milchpumpen.

Eisboutel.

Einnehmegläser u. Trinkröhren.

Einnehmelöffel.

Inhalations-Apparate

Spuckgläser. Taschen-Spuckgläser.

irrigatore, complet, von Mk. 1,25 an. Injectionsspritzen.

Nasen- u. Ohren-Douchen u.

-Spritzen.

Pulverbläser, Angen- und Ohrenklappen,

Klystierspr tzen v. Gummi

Glas und Zinn. Clysopompen.

Glycerinspr tren.

Verbandwatte, chemisch

rein, sterilisirt u. praparirt. Verbandgaze Lint.

Verbandbinden.

Guttaperchatafft.

Billroth-Battist.

Mosettig-Battist. Luftkissen, rund und eckig

Kar Beste Waare!

Leibbinden in allen Grössen and Preislager

Wochenbettbinden.

eibumsch lige

n. Priessnitz. Halsumschläge

Brustumschläge Fieber-Thermometer.

Bade-Thermometer.

Zimmer-Thermometer. Warmflaschen von Gummi

und Metall. Leibwärmer.

Nothverband-Kästen für

d. Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen

Preislagen.

Taschen-Apotheken. Reise-Apotheken. Medicinische Seifen.

Badeschwämme, Zungenschaber. Billigste Preise!

Geaundheitabingen,

Suspensorien.

Lysoform,

Craolin etc.

Stassforter Salz.

Fichtennadel-Extract.

Mineralwasser.

lauge,

Ia. Qualität.
Befestigungsgürtel hierzu in
silen Preislagen von 50 Pt.

Desinfectionsmittel, wie Lysol,

Sodener und Emser Pastillen.

Aechte Kreuznacher Mutter-

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz,

Carbolwasser,

Telephon 717. Cinr. Tannber, Artikel zur Krankenpflege.

Moratti — Strickershüte

(ital. Hut) (Wiener). feinste Haarfilzhüte der Gegenwart.

Englische steife Hüte

In den neuesten chiken Formen

empfiehlt in größter Musmahl

Konrad Hehner, Bahnhofstr. 10.

Rohlen-Conjum-Unitalt

Friedrich Zander,

Luifenstraße 24. Rernsprecher 2352. Sammtliche Rohlenforten, sowie Coats und Britets von nur erftlaffigen Bechen und bester Aufbereitung zu ben bedingten, niedrigen Genoffenschaftspreifen bes übernommenen Konsumvereins.

Brenn: und Angundeholg ebenfalls außerft billig.

5 Pfund 85 Pfg.

Margarine, befter Erfan für Butter, jum Confettbaden per Bfund 75 Big.

Rene Mandelu, neue Safelunfterne, neue Rofinen, Gultauinen und Corinthen, jowie alle anderen Bad-Artifel außerft billig empfiehlt

1. Frankfurter Conlum-Baus, Reroftrafte 10. Bellrinftrage 30.

Große nene Linfen per Bfund 22, 25 und 30 Bfg Echte Franffurter Bürftchen Brima Mainger Canerfrant per Bib. 10 Big. empfichtt W. Rohl, Seerobenftr. 19, Ede Drubenftr. Telefon 3138. 9818 Zur Probe. 5 Jahre Garantie. Nach nahme oder Cassa verher. Silberstahl-Rasirmesser in Etui M. 2.—; do. ff. Diamantstahl in Etuis M. 3.— Prima Haarschneide maschine Mk. 5.50. Alles franco Hans. Grosser Estalog tier Messer, Scheeren, Waffen, Werkzeuge, Sensen, Leder, folid, Nicksbund Drechslerwaren etc. etc. umsonst und frei. Bertaufe von bente an wieber wie früher : 60—66 Pra. 60 Pra. Roaftbraten und gufte .

Die besten Rasirmesser der Welt Hefert Stahlwarenfabrik

70—75 Pfg. 70 Pfg. 40 Pfg. Beel, Bleichftraße 27.

Begen Abbruch bes Danies großer

Sameinefleifd .

fämmtlicher Colontalwagren gn und unter

Ginlauföpreifen. 2

Adolf Haybach, Wellrithrofe 22 Eroff e im Laufe bes Januar Dellmunbfrage 43 (Reubau) me Evect 1 Weichaft fur Raffre. Thee, Ciaarren, Bein u. Spiritupfer



Email-Schmucksachen

als: Brochen, Nadeln, Anhanger, Knöpfe, liefere von 2 Mark an genan nach jeder Photographie. Muster sind in meines Schaufenstern anzusehen.

Haarketten werden geflochten u. mit Goldverschlag

versehen von 5 Mk, an. Gottwald, schmied, Gold- Faulbrunnenstr. Nr. 7.

> Unvergleichlich ist die Dessert-Chocolade

Velma Suchard

sowohl im Geschmack als in Feinheit.

Ganz neue Herstellung!

Reserves sesses sesses sesses sesses sesses ses

im Gulengebirge fertigen, anerfannt preiswerthe unb bauerbafte Leinen, Salbleinen und baumm, Gemebe gn Bafche und Musitattungen. Breisbuch unb Mufter poftfrei, Banren bon 20 Dit. an franto Weber Balbenburger 2Beber Unterfügungs-Unternehmen Th. Schoen, Buftemaltereborf in Schlefien Do. 11. 716 

werben geflochten und mit Golbbeichlag verfelie Franz Gerlach, Schwalbacherftr. 19.

hotel und Reftanrant "Banerifder hof" Delaspeeftrafte 4. Empfehle Mittagstift ju 60 Bf., 1 M. und haber, à 60 Bf. Babl bon 2 Gerichten.

Rimmer von 1.50 an. Baber. - Elettrifchee Licht. - Centralheigung. M. Henz, Befiger.

Häberlein's

Nürnberger Lebkuchen Thorner Ratharinden und Bflafterfteine

n ftete frifder Senbung, Große Auswahl.

> J. M. Roth Nacht 4 Große Burgftrage 4.

Bruch Bled. Auffchlag. Safnerg. 3

519

9818

per Stud 4 u.5 Big. per Stud 2 Pfg., 7 Gt. 10 Ef per Schoppen 40 Big. empfiehlt J. Hornung & Co., Safnera. 3.

for for

aun

Das ten, ben golbe ben Gichen mit ten,